

Bedienungsanweisung SG13A



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen.

Deutsch

INHALTSVERZEICHNIS

Stubbenroder SG13A

Einleitung	4	Wartung	31
Herzlichen Glückwunsch	4	Wartungsplan	31
Einsatzgebiet	4	Reinigen des Cyclone-Filters	32
Versichern Sie Ihr Gerät	4	Auswechseln des Luftfilters	33
Guter Kundendienst	4	Reinigen des Bodensatzbehälters	34
Seriennummer	4	Justieren des Leerlaufs	34
Symbole und Schilder	5	Zündanlage	35
Anbringungsorte der Schilder	6	Justieren des Antriebsriemens	36
Bedeutung	6	Demontage und Montage	
Sicherheitshinweise	7	von Klinge, Halterungen und Zähnen	37
Allgemeine Hinweise	7	Demontage und Montage der Räder	38
Bedienelemente	9	Justieren der Bremse	38
Betrieb	10	Zwei-Minuten-Regel	39
Bewegung/Transport	11	Reinigen und Waschen	39
Lagerung	11	Schmierung	40
Kinder	11	Schmierplan	40
Kraftstoffsystem	12	Schmieren der Bowdenzüge	42
Wartung	13	Fehlerbehebung	43
Schutzausrüstung	14	Lagerung	45
Persönliche Schutzausrüstung	14	Lagerung im Winter	45
Montage	15	Werkstattservice	45
Gerätemontage	15	Technische Daten	46
Bedienelemente	18	Schaltplan	47
Modellpräsentation	18	Wartungsjournal	48
Hauptkomponenten und		Lieferservice	48
Bedienungsanleitung	18	Nach den ersten 20 Stunden	48
Motor	19		
Schneideinheit	22		
Betrieb	24		
Starten des Motors	24		
Normales Ausschalten des Geräts	26		
Ausschalten im Notfall	26		
Vor der Inbetriebnahme	27		
Einsatz des Stubbenroders	28		
Einsatz an Steigungen	30		
Transport	30		

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Stubbenroder von Husqvarna entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen in uns sind Sie jetzt Eigentümer eines Produkts allerhöchster Qualität.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wertvolles Dokument. Sie enthält eine genaue Beschreibung Ihres neuen Husqvarna-Geräts. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich durch. Das Befolgen der Anweisungen (zu Betrieb, Instandhaltung, Wartung etc.) kann die Lebensdauer Ihres Geräts wesentlich verlängern und sogar seinen Weiterverkaufswert erhöhen. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Wenn Sie dieses Husqvarna-Gerät weiterverkaufen, übergeben Sie dem neuen Besitzer bitte unbedingt auch die vorliegende Bedienungsanleitung.

Einsatzgebiet

Der Stubbenroder wird verwendet, um Baumstümpfe zu entfernen. Dabei wird die Klinge seitwärts über die Ober- und Vorderseite des Stubbens geführt und dieser nach und nach abgetragen. Lesen Sie vor dem ersten Einsatz des Geräts das Kapitel "Sicherheitshinweise".

Versichern Sie Ihr Gerät

Fragen Sie Ihre Versicherungsgesellschaft nach Versicherungsschutz für Ihr neues Gerät. Wir raten zu umfassender Haftpflicht-, Feuer-, Schadens- und Diebstahlversicherung.

Guter Kundendienst

Husqvarna-Produkte werden auf der ganzen Welt und nur von spezialisierten Händlern verkauft, die einen kompletten Kundendienst anbieten. Damit ist sichergestellt, dass Sie als Kunde die bestmögliche Unterstützung erhalten. Vor der Lieferung des Geräts hat Ihr Händler eine Inspektion und die erforderlichen Einstellungen ausgeführt. Für Ersatzteile und bei Fragen zu Wartung, Garantie usw. wenden Sie sich an folgenden Fachmann:

Diese Bedienungsanleitung gehört zum Gerät mit folgender Seriennummer:	Motornummer:

Seriennummer

Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf dem Schild, das an dem Rahmen vor dem Motor angebracht ist. Das Schild enthält die folgenden Informationen:

- Die Bezeichnung des Gerätetyps (MODEL).
- Die Seriennummer des Geräts (S/N).

Geben Sie bitte bei der Ersatzteilbestellung die Bezeichnung des Gerätetyps und die Seriennummer an.

Die Motor-Seriennummer ist im Kurbelgehäuse unter der Ölstands-Schutzvorrichtung eingestanzt.

Der Motortyp ist sowohl auf dem Kurbelgehäuse rechts von der Ölstands-Schutzvorrichtung als auch auf dem Schild auf der Startvorrichtung angegeben.

Geben Sie diese bei der Ersatzteilbestellung bitte an.

SYMBOLE UND SCHILDER



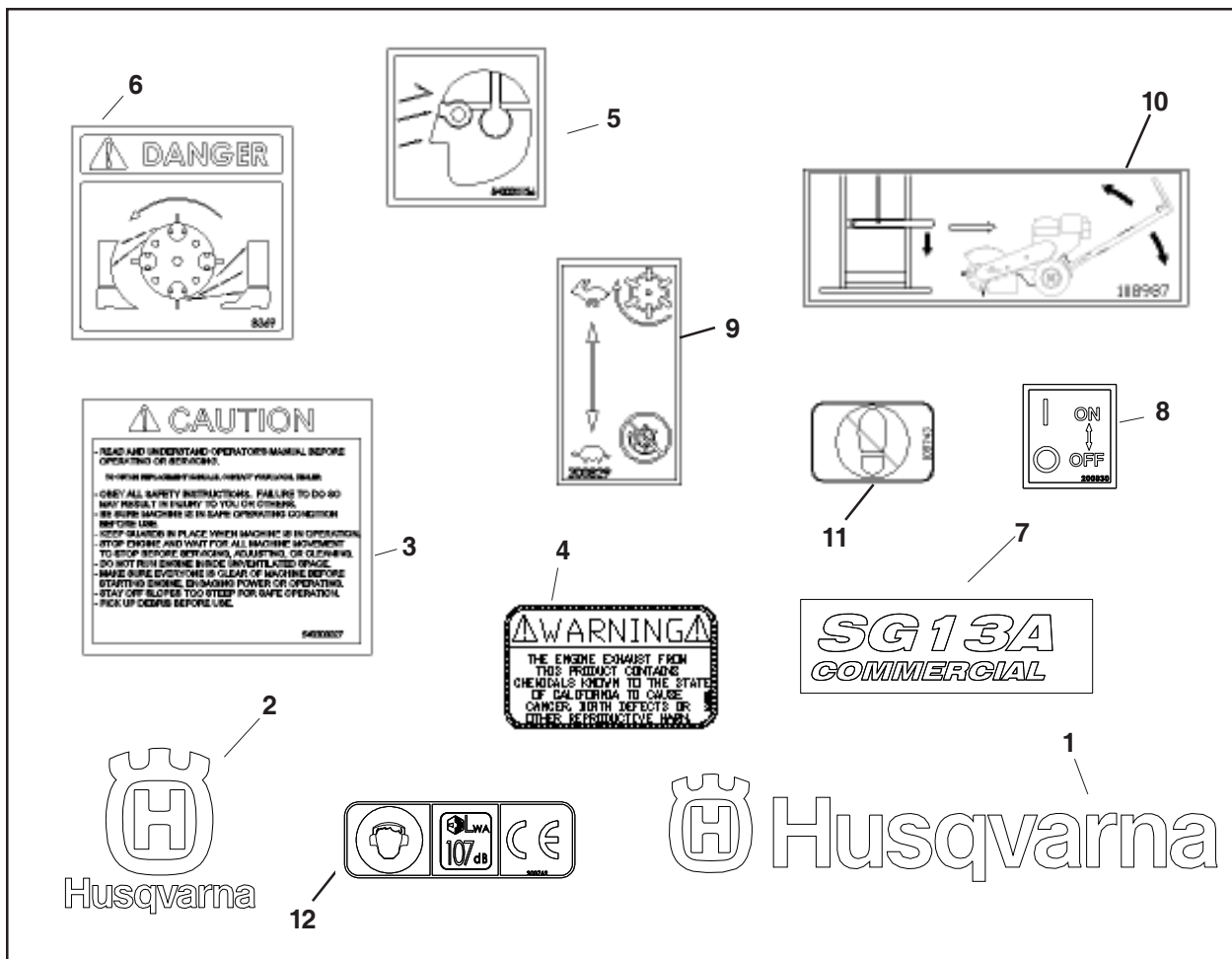
Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung weist auf **Verletzungsgefahr** hin, insbesondere für den Fall, dass die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung **NICHT BEFOLGT** werden.

WICHTIGE INFORMATION

XXXX xxx xxxx xx xxxx x xxxx.

Dieses Symbol in der Bedienungsanleitung weist auf die Gefahr von **Sachschäden** hin, insbesondere für den Fall, dass die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung **NICHT BEFOLGT** werden. Es wird auch benutzt, wenn falscher Gebrauch oder Zusammenbau potentiell möglich ist.

Schilder und Anweisungen am Gerät

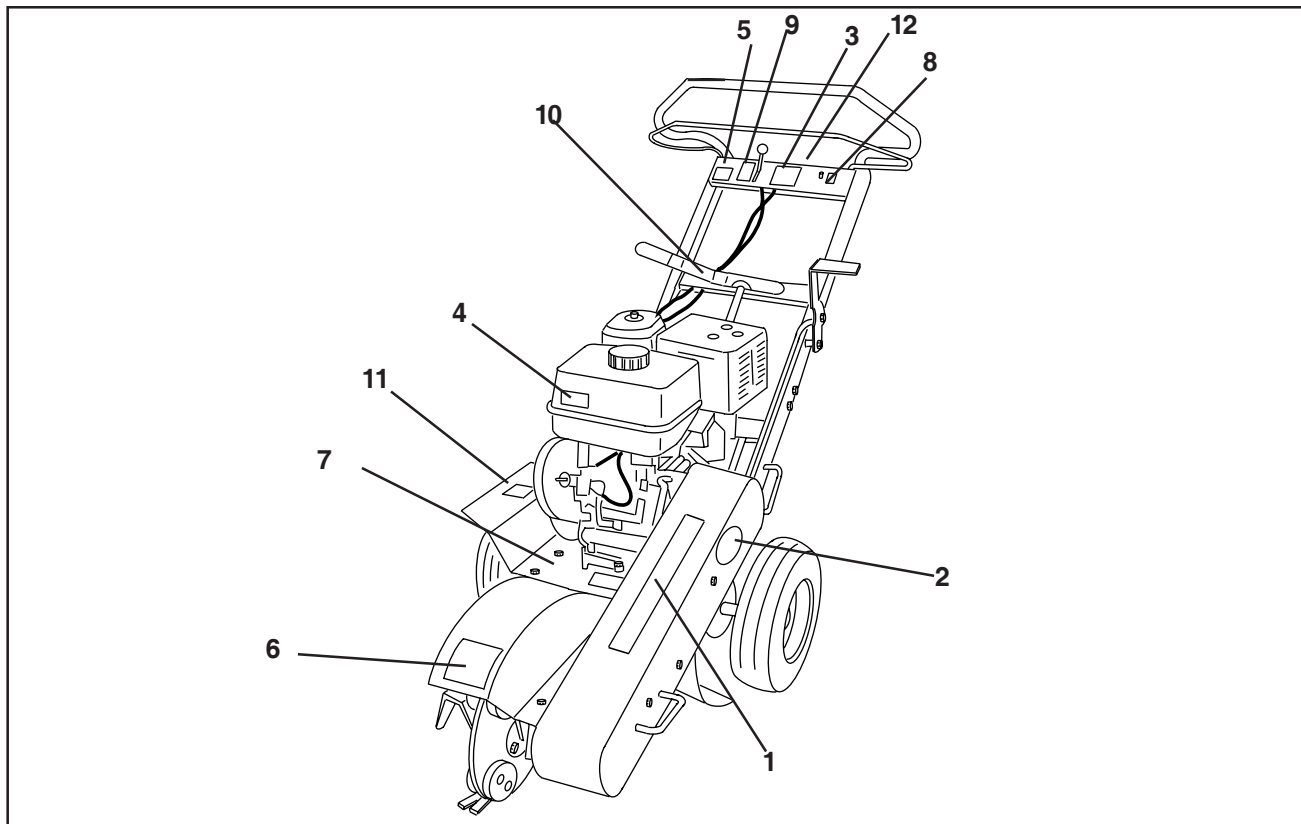


Fehlende oder unleserliche Schilder sollten vor dem Gebrauch des Geräts ersetzt werden.

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Husqvarna-Logo | 7. Modellbezeichnung SG13A |
| 2. Husqvarna-Logo | 8. Schalter am Griff |
| 3. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen | 9. Gas |
| 4. Abgaswarnhinweise | 10. Griffjustierung |
| 5. Gehörschutz und Schutzbrille tragen | 11. Keine Stufe |
| 6. VERLETZUNGSGEFAHR durch Schneidklinge | 12. Geräuschpegel |

SYMBOLE UND SCHILDER

Anbringungsorte der Schilder



Bedeutung

Schild 3

Wichtige Informationen

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder Wartungsmaßnahmen ausführen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie eine Ersatzbedienungsanleitung brauchen.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um sich selbst und andere nicht zu gefährden.

Vergewissern Sie sich vor Verwendung des Geräts, dass es in einwandfreiem Zustand ist.

Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis alle Geräteteile stillstehen, bevor Sie mit Wartungsmaßnahmen, Einstellungen oder Reinigen beginnen.

Betreiben Sie das Gerät niemals in Räumen mit unzureichender Belüftung.

Stellen Sie sicher, dass beim Starten und beim Betrieb des Geräts niemand in der unmittelbaren Nähe ist.

Meiden Sie Hänge, die zu steil sind, um sie sicher zu bearbeiten.

Vor Arbeitsbeginn störende Gegenstände entfernen.

Schild 4

Warnung

Motorabgase, einige ihrer Bestandteile sowie bestimmte Gerätekomponten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas. Betreiben Sie das Gerät **NIEMALS** in geschlossenen Räumen.

Schild 5

Beim Betreiben des Geräts Augen- und Gehörschutz tragen.

Schild 6

VERLETZUNGSGEFAHR für die Füße durch die Schneidklingen.

Schild 8

O = aus, I = ein

Schild 9

Hase = schnell, kuppeln.

Schildkröte = langsam, entkuppeln.

Schild 10

Griffjustierung.

Schild 11

Keine Stufe.

Schild 12

Geräuschpegelangebe.

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung informiert Sie über die sichere Bedienung Ihres Husqvarna-Geräts und seine Instandhaltung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich durch.

Wenn Sie nach dem Lesen der Bedienungsanleitung noch unsicher in Bezug auf mit dem Gerätebetrieb verbundene Sicherheitsrisiken sind, verwenden Sie das Gerät nicht. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Diese Sicherheitshinweise geben nur einen Überblick über die Grundlagen des sicheren Betriebs. Es ist unmöglich, in diesen Sicherheitshinweisen alle möglichen Gefahrensituationen zu beschreiben, die beim Betreiben des Geräts auftreten könnten. Unfälle können jedoch vermieden werden, wenn Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand walten lassen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie weitere Exemplare dieser Bedienungsanleitung brauchen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bevor Sie nicht die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und die Anweisungen verstanden haben. Alle Wartungsmaßnahmen und Einstellungen, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, sind ausschließlich von einer autorisierten Husqvarna-Kundendienstwerkstatt durchzuführen.



WARNUNG!

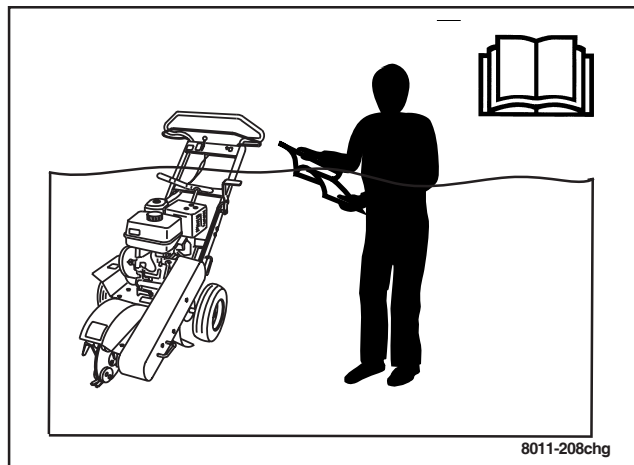
Der Stubbenroder kann bei unsachgemäßem oder achtlosem Gebrauch eine Gefahr darstellen und schwere, schlimmstenfalls sogar tödliche Verletzungen verursachen. Deshalb sollten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung gelesen und die Anweisungen verstanden haben, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder Wartungsmaßnahmen ausführen. Wenn der Benutzer des Geräts diese Bedienungsanleitung nicht lesen kann, liegt es in der Verantwortung des Geräte-eigentümers, dem Benutzer ihren Inhalt zu erklären.



WARNUNG!

An der Bauweise des Geräts dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen vorgenommen werden. Solche Veränderungen könnten nicht nur die Leistung und Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen, sondern auch eine Gefahr für den Benutzer und in der Nähe befindliche Menschen darstellen. Eigenmächtige Veränderungen der Gerätekonstruktion können den Hersteller von der Haftung für daraus resultierende Verletzungen und Schäden entbinden. Wenn ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers Veränderungen am Gerät vorgenommen werden, kann dies zu einem Erlöschen der Garantie führen.



8011-208chg

Lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät starten.

SICHERHEITSHINWEISE

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Nichtbeachtung können Sie sich selbst oder andere verletzen.
- Unfallverhütungsregeln, andere allgemeine Sicherheitsvorschriften, Arbeitssicherheitsregeln und die Regeln der Straßenverkehrsordnung müssen unbedingt befolgt werden.
- Alle Benutzer müssen in der Gerätebedienung unterwiesen werden. Für ihre Ausbildung ist der Geräteeigentümer verantwortlich.
- Suchen Sie für Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, eine autorisierte Husqvarna-Kundendienstwerkstatt auf.
- Originalersatzteile von Husqvarna sind auf hohe Qualität und korrekte Passform für optimale Haltbarkeit und Lebensdauer ausgelegt. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Originalersatzteile von Husqvarna.
- Lernen Sie die sichere Bedienung des Geräts und seiner Bedienelemente sowie die Bedeutung der Sicherheitsschilder.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zur Entfernung von Baumstümpfen. Es darf zu keinem anderen Zweck verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung des Geräts, dass es in einwandfreiem Zustand ist; siehe Kapitel "Wartung/Wartungsplan".
- Das Gerät nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung betreiben. Sicherem Abstand zu Löchern oder anderen Bodenunebenheiten wahren. Auf andere mögliche Gefahrenquellen achten.
- Das Gerät darf nur von Erwachsenen eingesetzt werden, die mit seiner Bedienung vertraut sind.
- Lassen Sie niemals Kinder oder nicht ausgebildete Personen das Gerät bedienen oder warten. Auf möglicherweise in Ihrer Region bestehende Altersbeschränkungen für den Benutzer achten.
- Menschen und Tiere können Sie ablenken und damit dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren. Konzentrieren Sie sich deshalb immer auf die Arbeit, die Sie gerade ausführen.
- Das Gerät niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen lassen.
- Beim Betrieb des Geräts sollten für den Notfall andere Menschen in Rufweite sein.
- Das Gerät ist nur mit der vom Hersteller bereitgestellten oder empfohlenen Originalausrüstung geprüft und zugelassen.



WARNUNG!

Der Motor kann sehr heiß werden. Um Verbrennungen zu vermeiden, stellen Sie den Motor aus und warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie den Motor anfassen.



WARNUNG!

Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome sind zum Beispiel Gefühlosigkeit, Schmerzen, Muskelschwäche, Hautverfärbungen oder unangenehmes Kribbeln. Diese Symptome treten hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

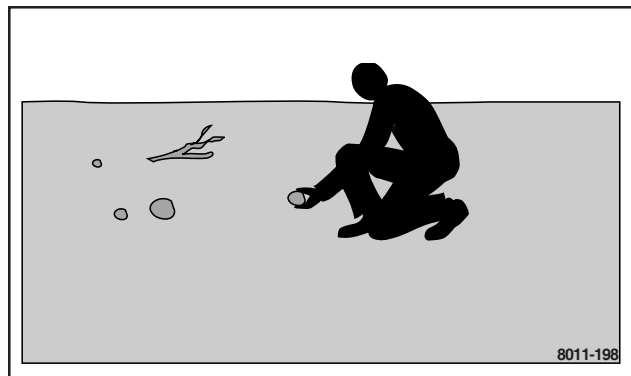
WICHTIGE INFORMATIONEN

Setzen Sie niemals einen beschädigten oder falsch eingestellten Stubbenroder ein. Setzen Sie den Stubbenroder niemals ein, wenn dieser nicht ordnungsgemäß montiert ist oder wenn Komponenten fehlen. Kontrollieren Sie, ob die Schneidwerkzeuge zum Stillstand kommen, wenn Sie das Gas wegnehmen. In Situationen, in denen Sie nicht sicher sind, was zu tun ist, stets einen Fachmann zu Rate ziehen. NICHT VERSUCHEN, Probleme zu lösen, die Ihre Kompetenz überschreiten.

SICHERHEITSHINWEISE

Vorbereitung

- Beim Betrieb des Geräts sollte immer ein Verbandskasten griffbereit sein.
- Beim Starten des Motors, beim Einkuppeln und beim Betrieb des Geräts darf niemand in der unmittelbaren Nähe sein.
- Darauf achten, dass Tiere und Menschen sicheren Abstand zum Gerät einhalten.
- Räumen Sie Steine, Spielzeug, Stahldraht und andere Objekte, die in bewegliche Geräteteile geraten und herausgeschleudert werden könnten, aus dem zu bearbeitenden Gebiet.
- Lokalisieren Sie alle im Boden verankerten Objekte wie Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente für Wäscheleinen etc. Vergewissern Sie sich, dass keine elektrischen Leitungen o. Ä. in der Grasnarbe verborgen sind. Solche Objekte müssen immer umfahren werden. Fahren Sie das Gerät niemals absichtlich über ein solches Fremdobjekt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Totmanngriff und sämtliche Schutzvorrichtungen angebracht und funktionstüchtig sind. **NIEMALS** ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät einsetzen.
- Stellen Sie sicher, dass sich Bekleidung, lange Haare oder Schmuckgegenstände nicht in beweglichen Geräteteilen verfangen können.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsschilder vorhanden sind. Siehe Kapitel "Anbringungsorte der Schilder".
- Tragen Sie Mundschutz, griffige Schutzhandschuhe und Schutzkleidung, die Ihre Beweglichkeit nicht behindert. Zum Schutz vor Funken und den Schneidwerkzeugen Beinschutz tragen.
- Das Gerät niemals barfuß benutzen. Tragen Sie immer rutschfeste Schutzschuhe oder -stiefel, am besten mit Stahlkappen.
- Tragen Sie einen Helm mit Vollvisier oder Maschenvisier und Schutzbrille. Tragen Sie beim Betrieb des Geräts ordnungsgemäßen Gehörschutz. Fragen Sie Ihren Händler nach geprüften Schutzbrillen, Gehörschutz und empfohlenen Helmen.



Entfernen Sie vor Beginn der Arbeit störende Objekte vom Arbeitsbereich.



Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung und Schutzausrüstung.



WARNUNG!

Tragen Sie beim Betrieb des Geräts immer geprüfte Schutzkleidung und Schutzausrüstung. Schutzkleidung und -ausrüstung können Unfälle nicht gänzlich ausschließen, mindern aber den Schweregrad von Verletzungen im Falle eines Unfalls. Fragen Sie Ihren Händler nach geprüfter und von Husqvarna empfohlener Schutzkleidung und Schutzausrüstung.

SICHERHEITSHINWEISE

Betrieb

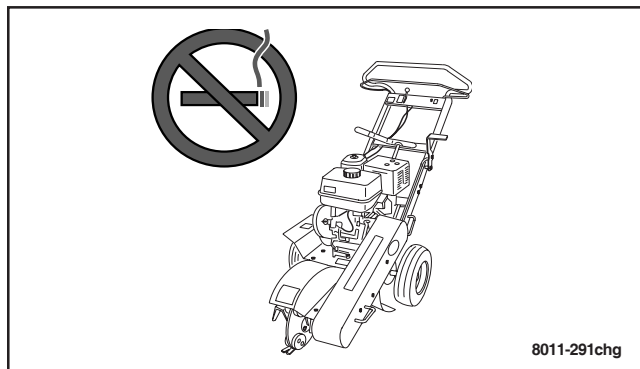
- **GERÄT NICHT** an Hängen mit über 10° Steigung einsetzen.
- **DAS GERÄT NIEMALS** benutzen, wenn Sie müde sind, unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Urteilsfähigkeit oder Koordination beeinträchtigen können.
- Das Gerät niemals in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung betreiben.
- Suchen Sie während des Betriebes des Geräts mit den Füßen immer sicheren Halt, insbesondere beim Rückwärtsfahren. Bedienen Sie das Gerät stets im Schritttempo, niemals im Laufen. Setzen Sie das Gerät niemals auf nassem Rasen ein. Auf nassem Gras kann man leicht ausrutschen.
- Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich beweglicher Teile.
- Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich der Arbeitswerkzeuge.
- **NIEMALS** die Füße oder andere Körperteile zur Erhöhung des Drucks auf den Baumstumpf einsetzen.
- Rauchen, offenes Feuer und Funken sind in der Nähe des Geräts **streng** verboten. Benzin ist hochentzündlich; leichtsinniger Umgang mit ihm kann zu Verletzungen und Bränden führen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals mit defektem Schalldämpfer.
- In sehr warmen und trockenen Gegenden besteht beim Einsatz des Stubbenrodgers Waldbrandgefahr.
- Wenn Sie etwas überfahren oder angefahren haben, anhalten und Ihre Ausrüstung überprüfen. Falls erforderlich, führen Sie Reparaturen aus, bevor Sie das Gerät wieder starten.
- Halten Sie auf jeden Fall das Gerät auf einer ebenen Oberfläche an, kuppeln Sie aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienposition hinter dem Gerät verlassen.



Motorabgase sind giftig. Lassen Sie den Motor niemals in Innenräumen laufen.



Halten Sie Hände und Füße aus dem Wirkungsbereich beweglicher Teile.



In der Nähe des Geräts ist Rauchen **streng** verboten.



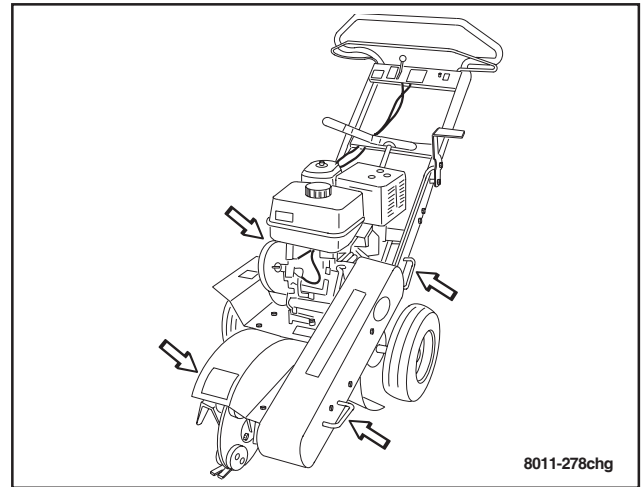
WARNUNG!

Motorabgase, einige ihrer Bestandteile sowie bestimmte Gerätekomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas. Betreiben Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen.

SICHERHEITSHINWEISE

Bewegung/Transport

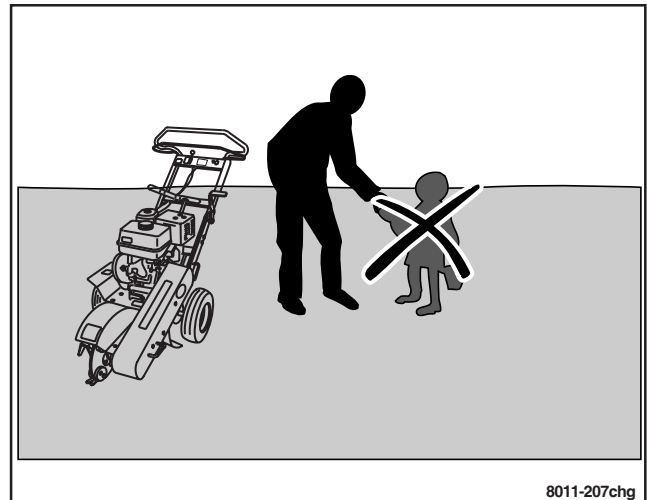
- Drücken Sie zum Wenden und Lenken des Geräts den Griff nach unten und schwenken Sie das Gerät auf den Hinterrädern.
- Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Transportieren mindestens 2 Minuten abkühlen.
- Wenn das Gerät mit einem klappbaren Griff ausgestattet ist, klappen Sie den Griff ein.
- Achten Sie auf sichere Hebe- und Bewegungstechniken beim Auf- und Abladen des Geräts.
- Wir empfehlen, das Gerät immer zu zweit zu heben.
- Während des Transports die Handbremse anziehen.
- Befestigen Sie das Gerät beim Transport mit ordnungsgemäßen Befestigungsmitteln wie Spanngurten, Ketten oder Seilen. Beachten Sie beim Transport des Geräts die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.



Wir empfehlen, das Gerät immer zu zweit zu heben.

Lagerung

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät unterstellen. Das Gerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gelagert werden.
- Bei der Lagerung des Geräts muss das Kraftstoffventil geschlossen sein.
- Lagern Sie Gerät und Kraftstoff so, dass keine Gefahr besteht, dass auslaufender Kraftstoff oder Benzindämpfe in Kontakt mit Feuer oder Funken von Elektrogeräten, Elektromotoren, Relais, Schaltern, Boilern o. Ä. kommen können.
- Lagern Sie das Gerät in einem abgeschlossenen Raum, zu dem Kinder oder in der Bedienung des Geräts ungeschulte Personen keinen Zugang haben.

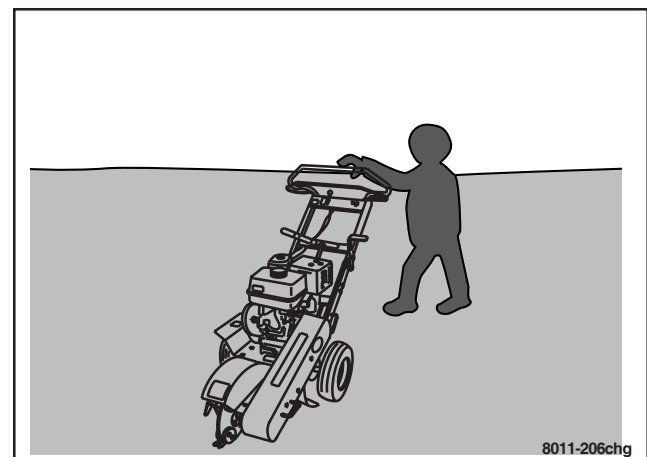


Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.

Kinder

Es kann zu schweren Unfällen kommen, wenn Sie es versäumen, auf Kinder in der Nähe des Geräts zu achten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Kinder an dem Ort stehen bleiben, an dem Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.
- Kinder müssen vom Arbeitsgebiet fern gehalten und von einem anderen Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Aufmerksam sein und das Gerät abstellen, falls Kinder das Arbeitsgebiet betreten.
- Niemals Kinder das Gerät bedienen lassen.
- Seien Sie besonders aufmerksam in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten, die Ihre Sicht behindern.



Niemals Kinder das Gerät bedienen lassen.

SICHERHEITSHINWEISE

Kraftstoffsystem



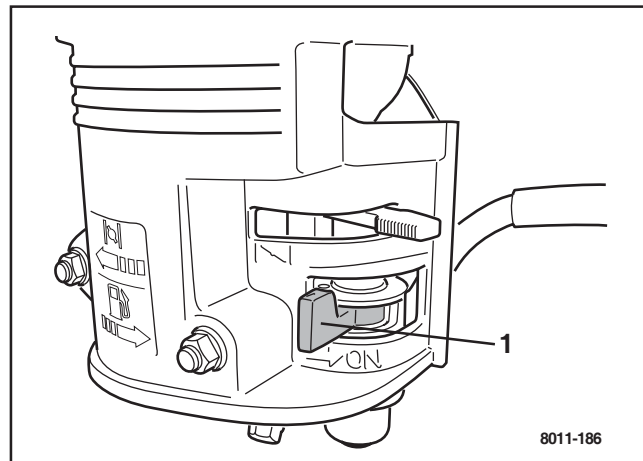
WARNUNG!

Benzin und Benzindämpfe sind giftig und hochentzündlich. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Benzin. Nachlässigkeit kann zu Verletzungen oder Feuer führen.

- Lagern Sie Kraftstoff nur in hierfür zugelassenen Behältern.
- Solange der Motor läuft, darf niemals der Tankdeckel abgenommen oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Nachfüllen von Kraftstoff immer den Motor aus.
- Beim Betanken ist Rauchen verboten! Füllen Sie keinen Kraftstoff in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nach.
- Den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen füllen.
- Nach dem Betanken muss das Gerät mindestens 3 Meter vom Tankort weggeschoben werden, bevor der Motor gestartet werden darf.
- Vor dem Lagern oder Transportieren ist die Kraftstoffzufuhr abzustellen.
- Falls das Kraftstoffsystem ein Leck hat, keinen Kraftstoff nachfüllen, bis das Problem behoben ist.
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand vor jedem Gebrauch und lassen Sie genügend Raum zu seiner Ausdehnung, sonst können Motorwärme und Sonneneinwirkung zum Überfließen des Tanks führen.
- Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen. Sollte Benzin auf das Gerät verschüttet werden, wischen Sie es ab und warten Sie, bis es verdampft ist, bevor Sie den Motor anlassen. Wenn Sie Benzin auf Ihre Kleidung verschüttet haben, wechseln Sie die Kleidung.

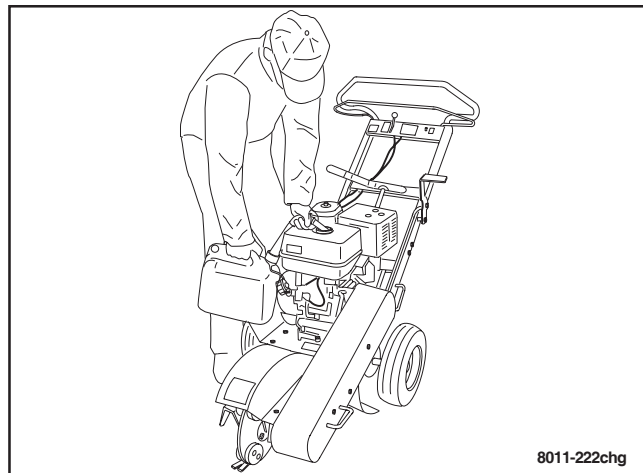


Kraftstofftank niemals in geschlossenen Räumen füllen.



Schließen Sie das Kraftstoffventil.

1. KRAFTSTOFFVENTIL

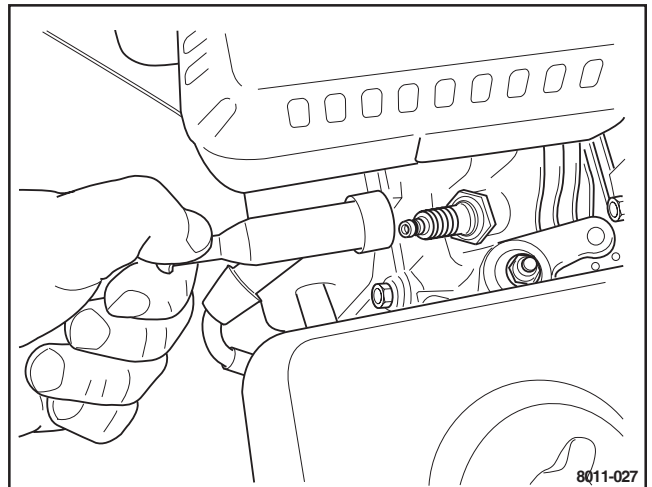


Tanken ist nie ganz ungefährlich. Seien Sie aufmerksam.

SICHERHEITSHINWEISE

Wartung

- Niemals Einstellungen mit laufendem Motor vornehmen.
- Kuppeln Sie aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle Geräteteile stillstehen, bevor Sie Einstellungen, Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen durchführen.
- Ziehen Sie vor Beginn von Reparaturarbeiten das Zündkerzenkabel ab.
- Halten Sie alle Komponenten in einwandfreiem Arbeitszustand und achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Muttern etc. fest angezogen sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Schilder.
- Seien Sie vorsichtig beim Überprüfen der Arbeitswerkzeuge. Tragen Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.
- Lassen Sie niemals in der Bedienung des Geräts ungeschulte Personen Wartungsmaßnahmen ausführen.
- Stellen Sie das Gerät immer auf einer ebenen Fläche ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Zerlegen Sie nicht den Motor. Dies kann zu einem Erlöschen der Garantie auf den Motor führen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Wartung oder Garantie haben. Befolgen Sie alle Wartungsanweisungen.
- Ändern Sie die Einstellung für die Fliehkraftregler nicht und vermeiden Sie den Betrieb des Motors mit überhöhter Drehzahl. Überhöhte Motordrehzahl kann zu Schäden an den Gerätebauteilen führen.
- Keine Veränderungen an der Sicherheitsausrüstung vornehmen. Regelmäßig ihre Funktionstüchtigkeit prüfen. Das Gerät darf mit defekter oder abmontierter Sicherheitsausrüstung nicht betrieben werden.
- Der Schalldämpfer erfüllt zwei Aufgaben: er reduziert den Lärmpegel und hält direkte Auspuffgase vom Benutzer fern. Auspuffgase sind sehr heiß und können Funken enthalten, die Feuer auslösen oder dem Benutzer Verbrennungen zufügen können.
- Benutzen Sie das Gerät niemals mit defektem Schalldämpfer.
- Vermindern Sie die Brandgefahr durch Entfernen von Gras, Blättern und anderen Teilen, die sich im Gerät verfangen haben.



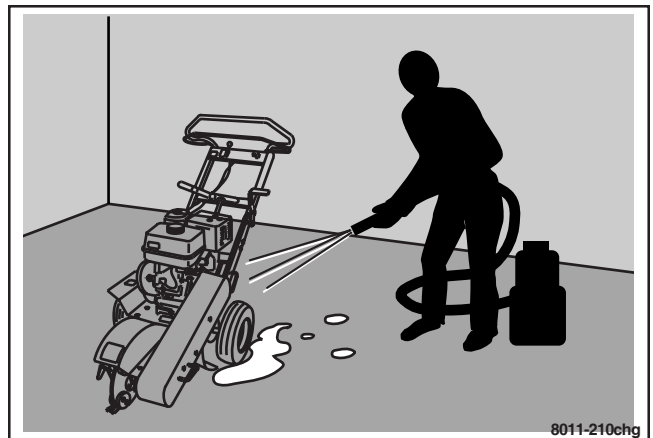
Nehmen Sie das Zündkerzenkabel ab.



WARNUNG!

Bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät vornehmen, müssen alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sein.

Schalten Sie den Motor aus und nehmen Sie das Zündkerzenkabel ab.



Halten Sie das Gerät sauber.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

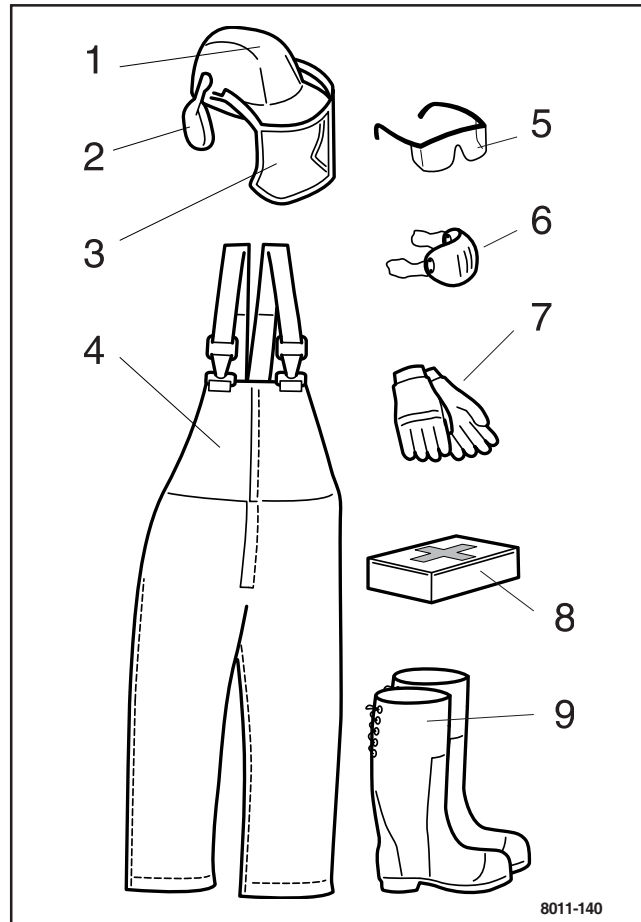
Wenden Sie sich bezüglich der Auswahl der Schutzausrüstung an Ihren Husqvarna-Händler. Unsere Händler bieten ein umfangreiches Sortiment für Profis wie z. B. Forstarbeiter an und verfügen über umfassende Kenntnisse bezüglich Arbeitsschutzanforderungen und Schutzgraden.

Vor dem Einsatz des Stubbenroders muss in vielen Fällen der Baumstumpf mit einer Motorsäge gekürzt werden. Daher empfiehlt sich eine persönliche Schutzausrüstung, die sowohl für Arbeiten mit Stubbenrodern als auch Motorsägen geeignet ist.

Der Hauptunterschied besteht darin, dass Sie bei der Bedienung des Stubbenroders eine Schutzbrille tragen sollten, während das Drahtgittervisier bei der Arbeit mit einer Motorsäge ausreichend Schutz bietet. Für den Einsatz des Stubbenroders empfehlen wir das Tragen eines Drahtgittervisiers als Gesichtsschutz und einer Schutzbrille als Augenschutz. Alternativ können Sie einen Plexiglas-Gesichtsschutz tragen, der jedoch leicht Kratzer bekommt, sich beschlägt und verschmutzt.

Die folgende persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich:

1. Schutzhelm
2. Gehörschutz
3. Gesichtsschutz
4. Schutzhose
5. Schutzbrille
6. Atemschutz (Gefahr staubiger Arbeitsumgebung)
7. Schutzhandschuhe
8. Verbandskasten
9. Schutzstiefel oder Schuhe mit Stahlkappen



MONTAGE

Gerätemontage

1. Oberteil und Seitenteile der Kiste entfernen.
2. Die obere Lenkergriffbaugruppe entnehmen und beiseite legen.
3. Die Tüte mit den losen Teilen öffnen.
4. Mit vier (4) Schrauben, flachen Unterlegscheiben und Muttern die obere Lenkergriffbaugruppe an der unteren Lenkergriffbaugruppe befestigen. Siehe Abbildung 1.

HINWEIS: Knappe Passung von Oberteil und Unterteil. Bei der Ausrichtung der Löcher ein konisches Werkzeug zu Hilfe nehmen (z.B. einen Dorn oder Kreuzschlitzschraubendreher).

5. Die Positionseinstellstange an den Halterungen an der oberen und unteren Lenkergriffbaugruppe befestigen. Siehe Abbildung 1.

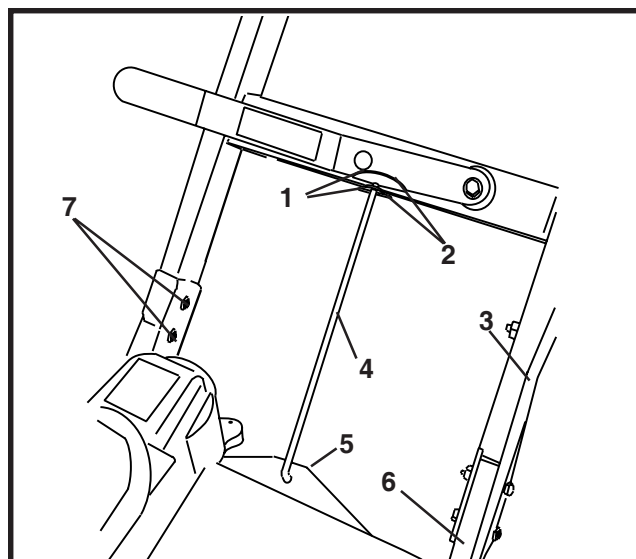


ABBILDUNG 1

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. UNTERLEGSCHLEIBEN (2) | 5. SPLINT (1) |
| 2. SPLINTE (2) | 6. UNTERER LENKERGRIFF |
| 3. OBERER LENKERGRIFF | 7. HARDWARE |
| 4. EINSTELLSTANGE | |

6. Die Druckfeder, zwei (2) flache Unterlegscheiben und das Traglager zur Bremsstangenbaugruppe zusammenbauen. Siehe Abbildung 2. Das Traglager über die gesamte Gewindelänge am Traglager oder ungefähr 6,35 mm darüber hinaus auf die Stangenbaugruppe aufschrauben.

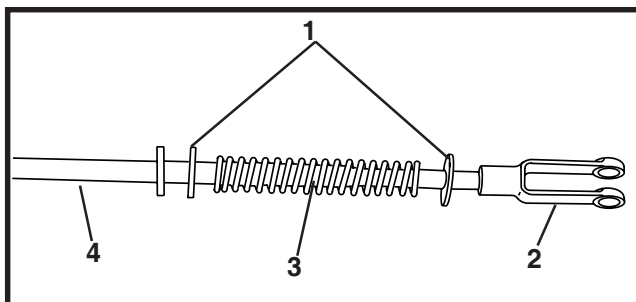


ABBILDUNG 2

- | |
|--------------------------|
| 1. UNTERLEGSCHLEIBEN |
| 2. TRAGLAGER |
| 3. FEDER |
| 4. BREMSSTANGENBAUGRUPPE |

7. Die Bremsstangenbaugruppe am Bremsgriff an der oberen Lenkergriffbaugruppe befestigen. Siehe Abbildung 3.

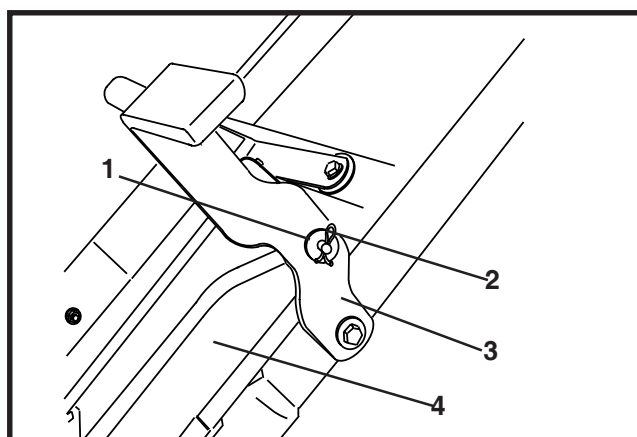


ABBILDUNG 3

- | |
|--------------------------|
| 1. UNTERLEGSCHLEIBE (1) |
| 2. SPLINT (1) |
| 3. BREMSHEBEL |
| 4. BREMSSTANGENBAUGRUPPE |

MONTAGE

8. Das Traglager mit Clevis-Stift und Splint am oberen Montageloch der Bremse befestigen. Sicherstellen, dass sich die Stange in der Halterung befindet, wie auf Abbildung 4 dargestellt.

HINWEIS: Die Bremse vor dem Anbringen der Haarnadel justieren. Zum Bremsen den Griff zurückziehen, bis die Bremsstangenbaugruppe den Totpunkt erreicht und die Bremse anzieht. Durch Drehen des Traglagers im Uhrzeigersinn wird die Stange verkürzt und die Wirkung der Bremsklötze auf die Bremsscheibe verstärkt. Drehen im Gegenuhrzeigersinn verringert die Klemmkraft. Die Bremse ist dann richtig justiert, wenn sich das Rad in der Totpunktposition des Griffs nicht dreht, sondern schleift.

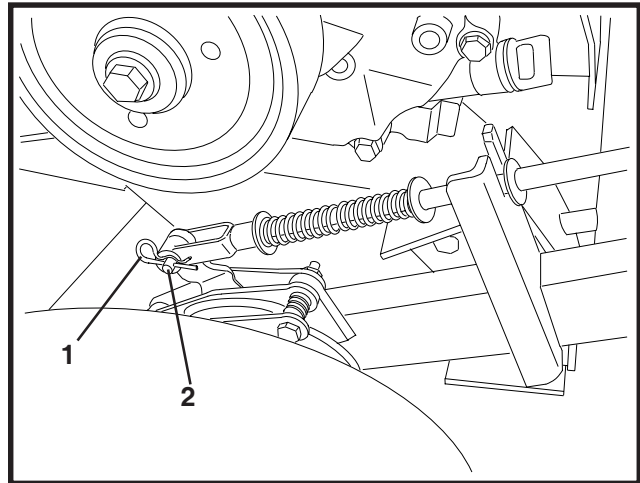


ABBILDUNG 4

1. HAARNADEL (1)
2. CLEVIS-STIFT (1)

9. Den Luftfilter und die doppelte Drahtschelle vom Motor entfernen. Abbildung 5.

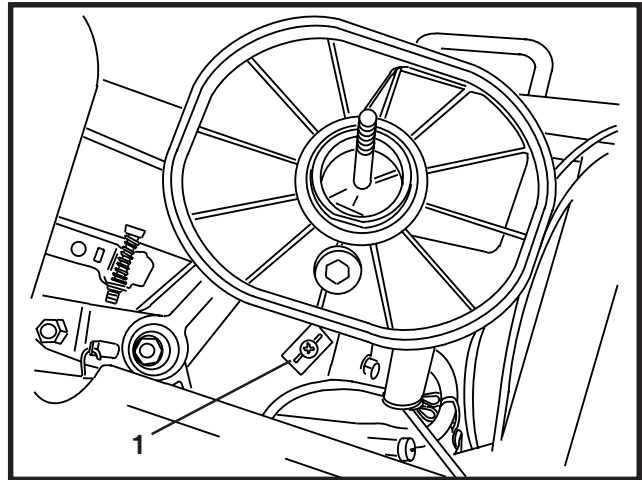


ABBILDUNG 5

1. SCHELLE

10. Den Kabelbaum vom Motor durch die Führung und Grifftraverse verlegen. Abbildung 6.
11. Den Gaszug durch die Führung in der unteren Griffbaugruppe verlegen. Abbildung 6.
12. Den oberen mit dem unteren Kabelbaum verbinden. Gelb mit gelb und schwarz mit schwarz.
13. Den Gassteuerungshebel an der Konsole ganz nach vorn schieben. Den Gassteuerungshebel am Motor so weit wie möglich zurückziehen. Siehe Abbildung 7.

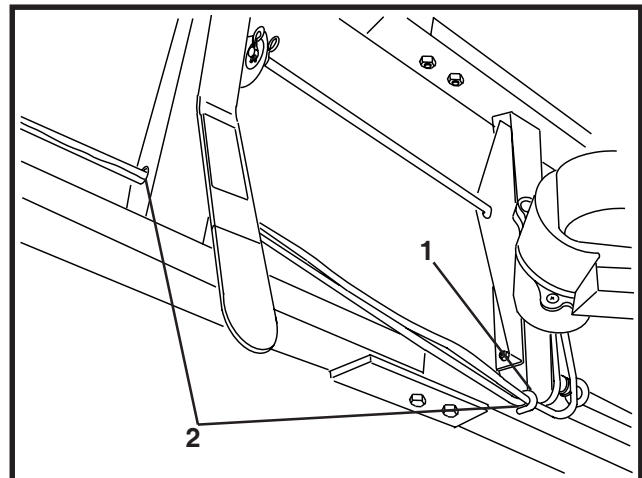


ABBILDUNG 6

1. FÜHRUNG
2. KABELBAUM UND GASZUG VERLEGEN

MONTAGE

14. Das "L"-Ende des Gaszugs in das äußere Loch im Motor-Gassteuerungshebel einführen. Abbildung 7.

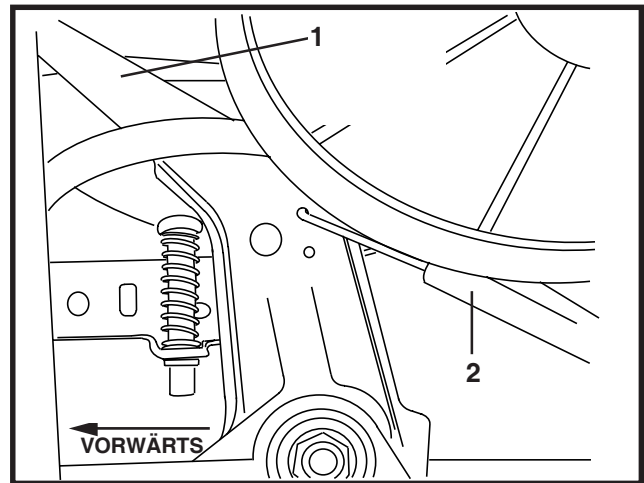


ABBILDUNG 7

1. GASSTEUERUNGSHEBEL
2. GASZUG

15. Den Gaszug mit der in Schritt 9 entfernten doppelten Drahtschelle am Motor befestigen. Abbildung 8.
16. Die Gashebelfunktion durch Zurückziehen des Gashebels an der Konsole prüfen. Der Drosselhebel am Motor sollte ganz nach vorn gedrückt werden. Das Kabel sollte bei diesem Test nicht in der Schelle verrutschen.
17. Durch Ziehen am Griffjustierhebel und Anheben/Ablassen des Griiffs in die Endpositionen ohne Zug am Kabel auf richtige Kabellänge prüfen.
18. Den Luftfilter wieder am Motor anbringen.
19. Damit kann das Gerät von der Palette entfernt werden.

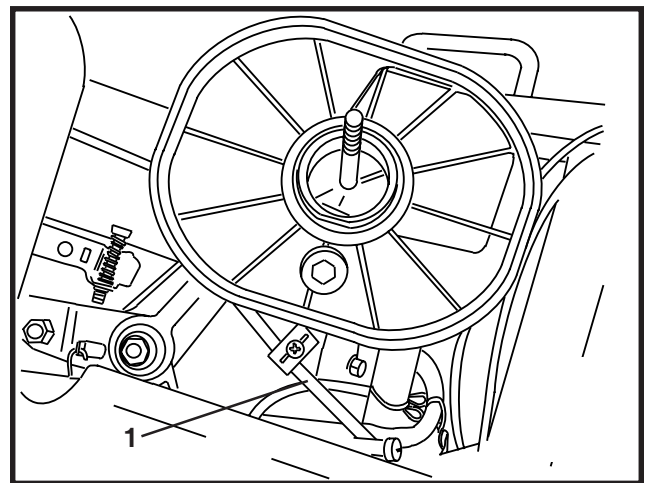


ABBILDUNG 8

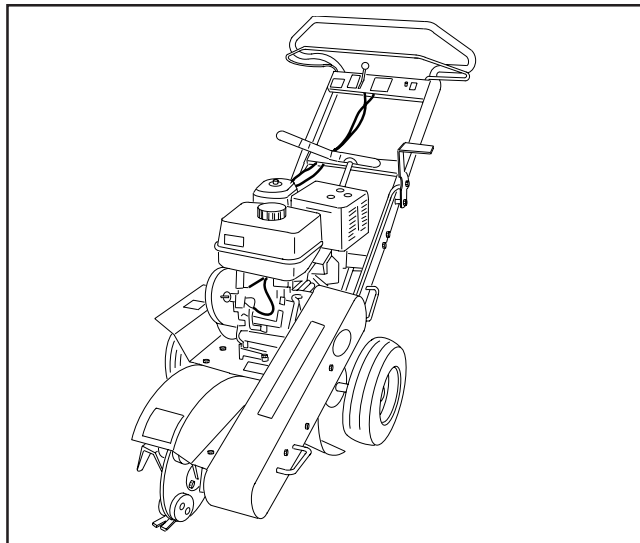
1. GASZUG

BEDIENELEMENTE

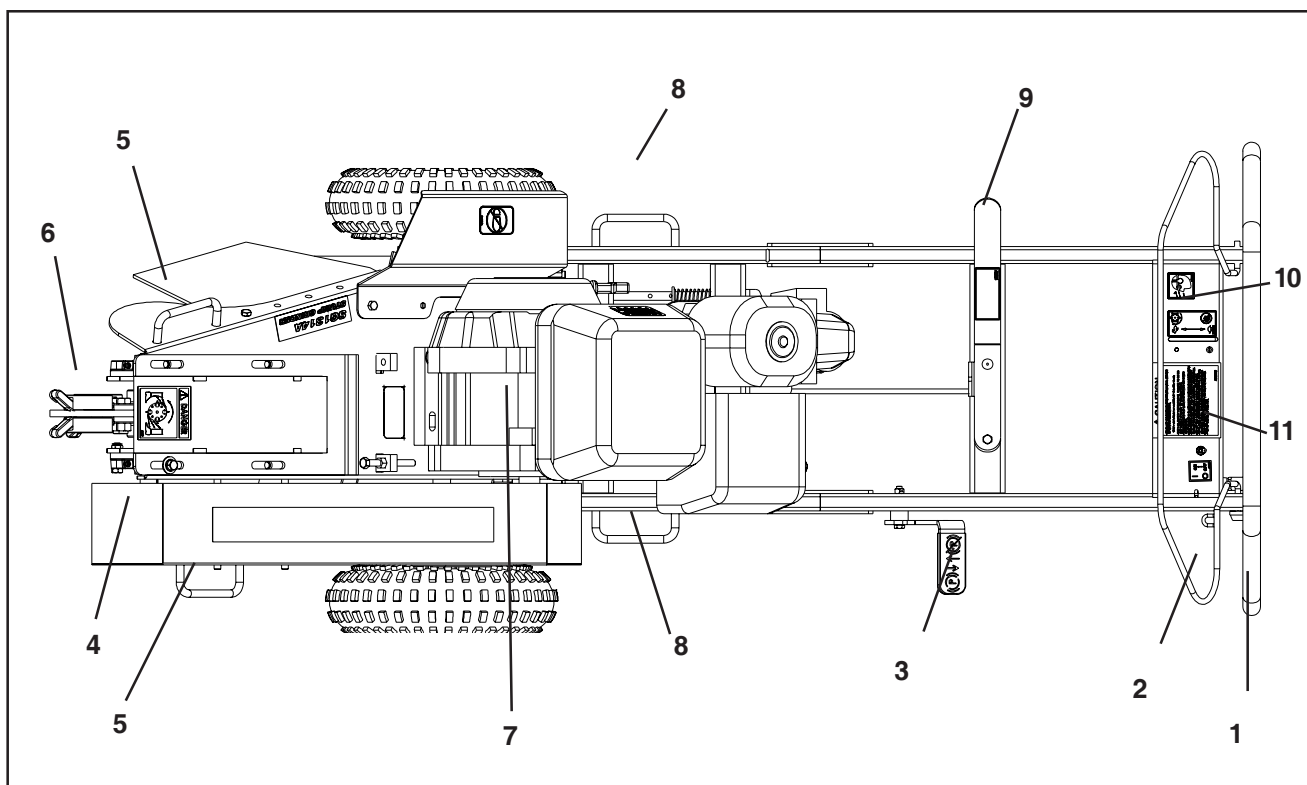
Modellpräsentation

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Auswahl dieses qualitativ hochwertigen Produkts. Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Husqvarna-Stubbenroder.

Das Gerät ist mit einem 13 PS starken Honda-Viertaktmotor ausgestattet.



Hauptkomponenten und Bedienelemente



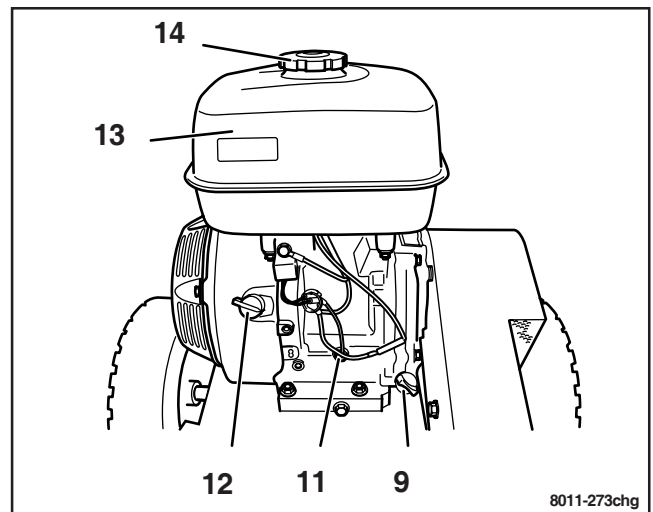
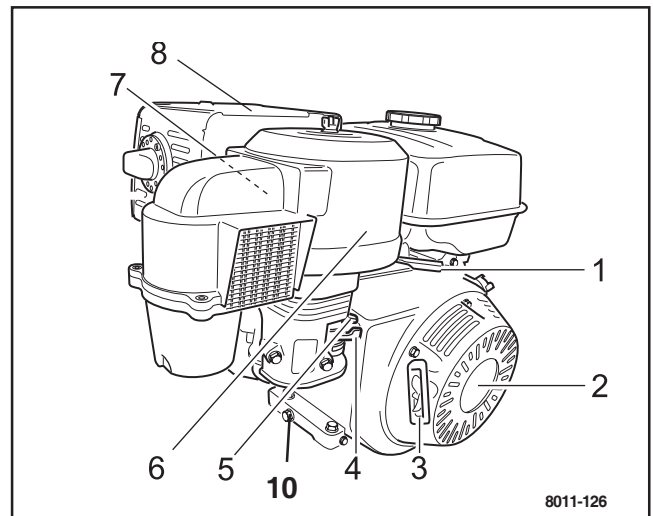
- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Griff | 7. Motor |
| 2. Totmanngriff | 8. Hinterer Hebegriff |
| 3. Bremshebel | 9. Justierstange für Griff |
| 4. Riemenschutz für den Schneidantrieb | 10. Gas |
| 5. Vorderer Hebegriff | 11. Motorschalter |
| 6. Schneidrad | |

BEDIENELEMENTE

Motor

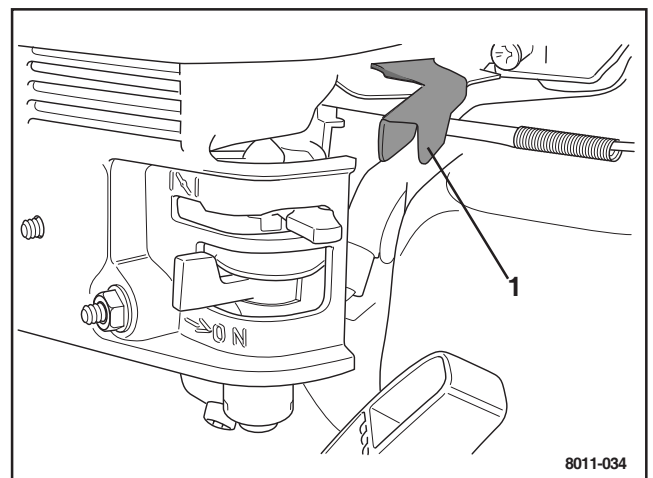
Bauteile und Bedienelemente am Motor.

1. Gashebel
2. Startvorrichtung
3. Starterzuggriff
4. Kraftstoffventil
5. Choke
6. Luftfilter
7. Zündkerze
8. Schalldämpfer
9. Ölmesstab
10. Öl ablassen
11. Ölstands-Schutzvorrichtung
12. Motorschalter - getrennt, Schalter am Lenkergriff verwenden
13. Kraftstofftank
14. Tankdeckel



Gas

Der Hebel am Motor wird normalerweise nicht verwendet. Er ist mit dem Gashebel am Griff verbunden. Sollte der Bowdenzug haken oder reißen, kann als Notmaßnahme die Motordrehzahl mit dem Hebel am Motor auf die Leerlaufdrehzahl verringert und damit das Schneidrad zum Stillstand gebracht werden.



1. GASHEBEL

BEDIENELEMENTE

Startvorrichtung

Die Startvorrichtung ist vom Typ Magnapull mit Federzugzug. Zum Ersetzen der Rückholfeder oder der Starterzugschnur wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.

Starterzuggriff

Durch falsche Bedienung des Starterzuggriffs kann die Startvorrichtung beschädigt werden. Wickeln Sie die Starterzugschnur nicht um die Hand.

Ziehen Sie den Zuggriff langsam heraus, bis er greift. Ziehen Sie die Zugschnur nicht bis zum Anschlag heraus und lassen Sie bei herausgezogener Zugschnur den Griff nicht los.

Kraftstoffventil

Das Kraftstoffventil öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

In der Abbildung ist das Ventil geschlossen; zum Öffnen drehen Sie den Hebel ganz nach rechts. Es gibt keine Mittelposition.

Schließen Sie das Ventil, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, um ein Fluten des Vergasers zu vermeiden.

Das Kraftstoffventil ist mit einem Bodensatzbehälter verbunden.

Choke

Der Choke öffnet und schließt die Drosselluftklappe des Vergasers. Er wird nur benötigt, wenn der Motor kalt gestartet wird.

In der Abbildung ist der Choke nicht aktiviert (Drosselluftklappe ist geöffnet); zum Aktivieren des Chokes (Schließen der Drosselluftklappe) schieben Sie den Hebel nach links. Er kann auf eine beliebige Position zwischen offen und geschlossen gestellt werden. Nach dem Starten des Motors kann der Hebel allmählich nach rechts geschoben werden, solange der Motor weiterhin ruhig läuft. Unruhiges Laufen des Motors und schwarze Auspuffgase sind Zeichen dafür, dass Sie das Ausstellen des Chokes vergessen haben.

Dies führt außerdem zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Luftfilter

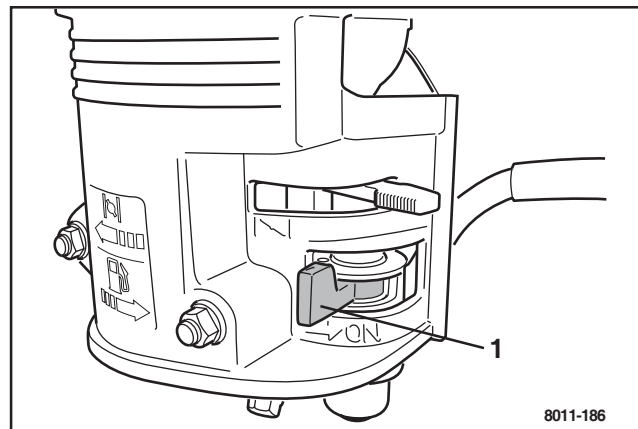
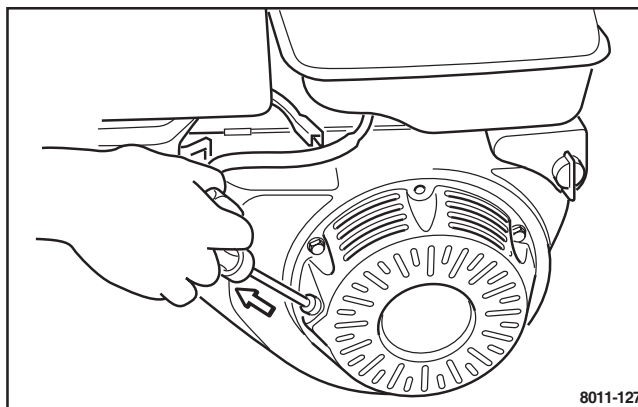
Der Luftfilter des Motors besteht aus einem Cyclone-Filter und einem Feinfilter.

Durch das Gitter (3) am Cyclone-Filter wird Luft angesaugt. Größere Partikel sammeln sich im Behälter (4).

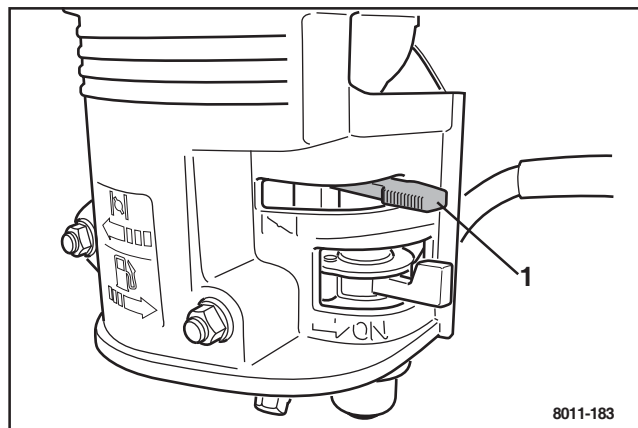
Der Feinfilter, der aus einem Schaumgummi-Vorfilter und einem Papier-Filtereinsatz besteht, befindet sich unter der Abdeckung (2). Abdeckung und Cyclone-Filter können durch Lösen der Flügelmutter (1) entfernt werden.

Eine Anleitung zur Reinigung finden Sie in den Kapiteln "Wartung/Reinigen des Cyclone-Filters" und "Auswechseln des Luftfilters".

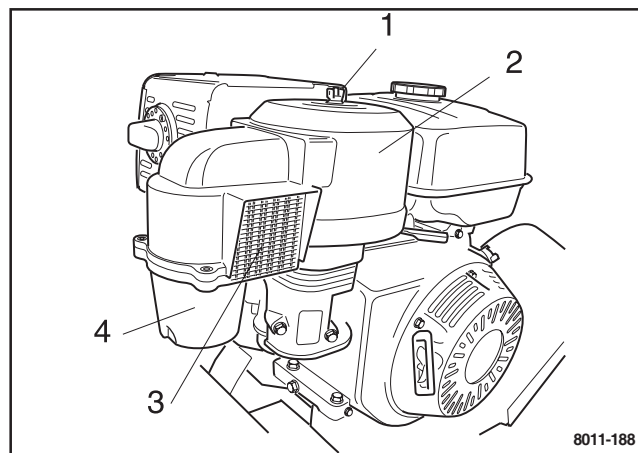
Der Betrieb des Geräts mit verschmutztem Luftfilter ist wie der Betrieb mit teilweise geschlossener Drosselluftklappe; die Symptome sind die gleichen wie oben unter vergessenen Choke beschrieben. Ein solcher Betrieb kann auch zu Schwierigkeiten beim Starten führen.



1. KRAFTSTOFFVENTIL



1. CHOKE



BEDIENELEMENTE

Zündkerze

Die Zündkerze des Motors ist unter dem Zündkabelschuh verborgen. Beim Durchführen von Wartungsmaßnahmen ist es wichtig, dass der Motor nicht ungewollt startet. Ziehen Sie deshalb vorher immer den Zündkabelschuh von der Zündkerze ab. Ziehen Sie nicht am Kabel, sondern an dem hierfür vorgesehenen Griff am Kabelschuh, siehe Abbildung.

Den Zündkerzentyp finden Sie im Kapitel "Technische Daten".

Eine Wartungsanleitung finden Sie im Kapitel "Wartung/Elektroanlage".

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer des Motors ist mit einer Hitzeschutzabdeckung ausgestattet. Er wird jedoch trotzdem heiß, wenn der Motor läuft. Fassen Sie den Schalldämpfer nicht an, wenn er heiß ist. Verbrennungsgefahr.

Ölmesstab

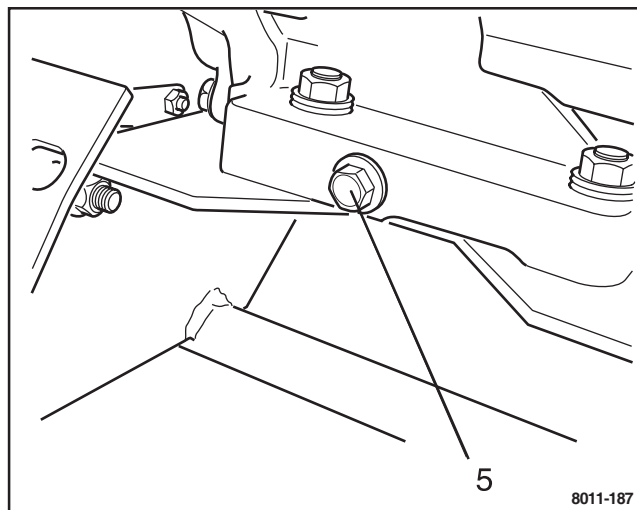
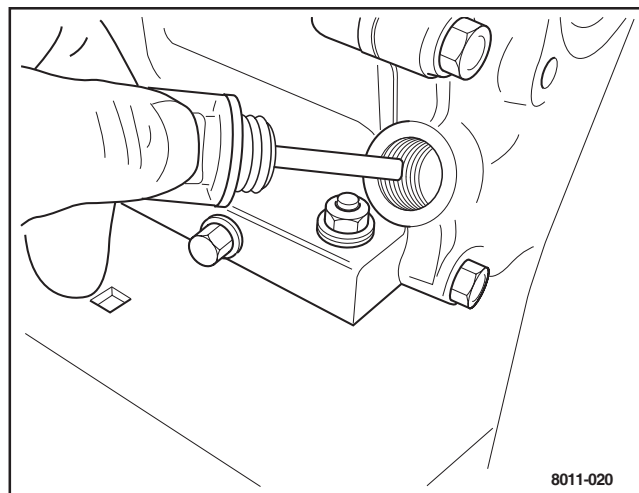
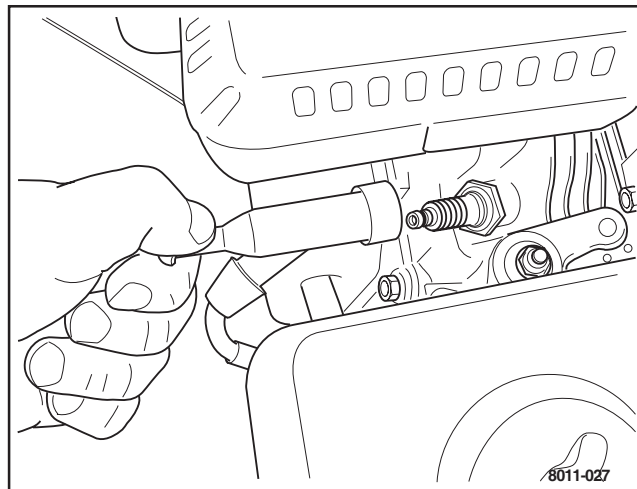
Der Messstab für den Ölbehälter des Kurbelgehäuses befindet sich vorne am Motor. Öl wird durch das Loch, in dem der Messstab steckt, nachgefüllt.

Beim Prüfen des Ölstands den Messstab **nicht** einschrauben. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und schalten Sie den Motor aus. Lassen Sie den Motor niemals mit fehlendem Messstab laufen. Der Motor verfügt über eine elektronische Ölstands-Schutzvorrichtung. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, stoppt der Motor und lässt sich nicht mehr starten. Trotzdem sollten Sie sich nicht allein auf die Schutzvorrichtung verlassen, sondern den Ölstand mit dem Messstab kontrollieren.

Für den normalen Gebrauch empfehlen wir Motoröl SAE 10W-30 der Klasse SF-SG; siehe hierzu auch das Kapitel "Schmierung/Motoröl".

Öl ablassen

Die Ölablassschraube (5) für den Ölbehälter des Kurbelgehäuses befindet sich hinten am Motor.



WICHTIGE INFORMATIONEN

Altöl ist gesundheitsschädlich. Es ist gesetzlich verboten, es in den Boden gelangen zu lassen. Entsorgen Sie es immer ordnungsgemäß in einer Werkstatt o. Ä. Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt. Falls Motoröl auf die Haut gelangt, mit Seife und Wasser abwaschen.

BEDIENELEMENTE

Kraftstofftank

Unter dem Tank befindet sich ein mit dem Kraftstoffventil verbundener Kraftstofffilter. Der Kraftstofftank fasst 6,5 Liter.

Kraftstoff einfüllen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie Kraftstoff einfüllen.

Halten Sie Kraftstoff und Tank sauber. Füllen Sie das Gerät nicht mit verschmutztem Kraftstoff. Der Tankdeckel muss gut verschlossen und seine Dichtung unbeschädigt sein, insbesondere bevor Sie das Gerät waschen.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 86 Oktan. Verwenden Sie niemals mit Zweitakteröl gemischtes Benzin. Für Ethanol und Methanol gelten folgende Angaben:

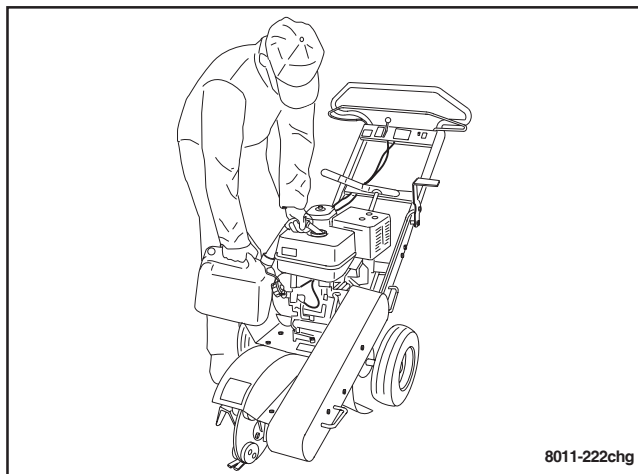
Maximal erlaubtes Ethanol 10 % (Volumen).

Maximal erlaubtes Methanol 5 % (Volumen).

Maximal erlaubtes MTBE (Methyltertiärbutylether) 15 % (Volumen).

Wenn der Motor bei normaler Belastung Sprünge macht, kann er beschädigt sein. Wechseln Sie den Kraftstoff aus. Wenn das nicht hilft, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.

Füllen Sie den Tank nicht ganz voll, lassen Sie Raum zur Ausdehnung des Kraftstoffs beim Erwärmen.

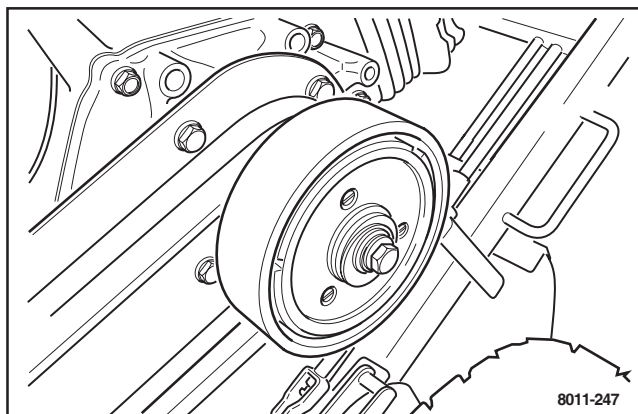


WARNUNG!

Benzin ist leicht entzündlich. Lassen Sie Vorsicht walten und füllen Sie den Tank im Freien. (Sicherheitshinweise beachten.)

Fliehkraftkupplung

Der Motor ist mit einer Fliehkraftkupplung ausgerüstet, die mit der Kurbelwelle verbunden ist. Bei zunehmender Motordrehzahl wird der Schneidradantrieb automatisch aktiviert. Die Fliehkraftkupplung ist wartungsfrei; Einstellungen durch den Benutzer sind nicht möglich.



Schneideinheit

Totmanngriff

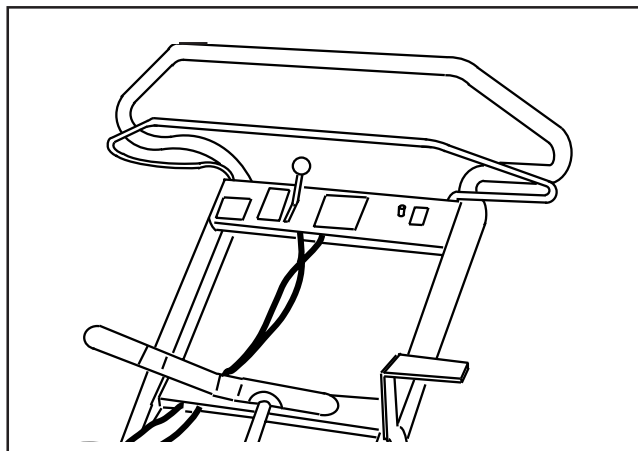
Der Totmanngriff muss gegen den Griff gehalten werden, damit der Motor läuft. Wenn Sie den Totmanngriff loslassen, wird die Zündanlage kurzgeschlossen und der Motor stoppt.



WARNUNG!

Der Totmanngriff darf nicht am Griff festgebunden werden.

Er dient zu Ihrer Sicherheit.



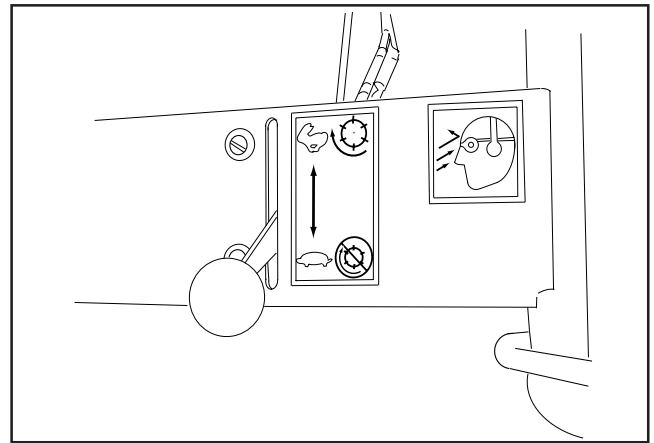
BEDIENELEMENTE

Gas

Mit diesem Hebel wird die Motordrehzahl eingestellt.

Wenn sich der Hebel in der unteren Position befindet, läuft der Motor im Leerlauf. Dies dient als Startposition.

Wenn die Motordrehzahl zunimmt, aktiviert der Fliehkraftkupplungsantrieb automatisch das Schneidrad.

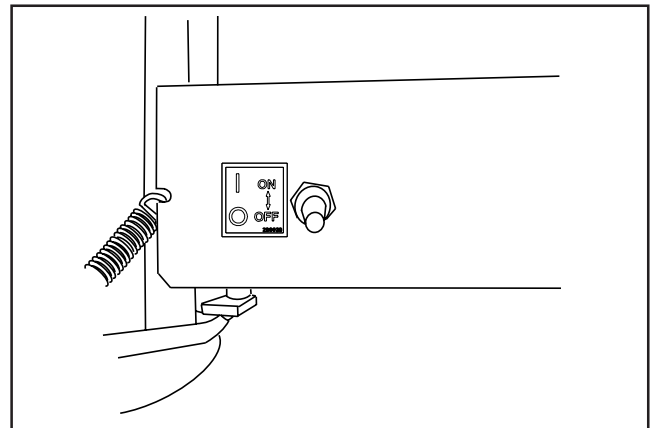


Ein-/Ausschalter auf der Bedientafel

Der Ein-/Ausschalter kann zum Abschalten des Motors verwendet werden. In der Abbildung steht der Schalter in der AUS-Position (OFF) (kurzgeschlossene Elektroanlage). Ein weiterer Schalter mit derselben Funktion ist vorhanden:

- Der Mikroschalter, der durch den Totmanngriff betätigt wird.

Zum Starten des Motors muss der Schalter zunächst auf ON (EIN) gestellt und der Totmanngriff gedrückt werden.



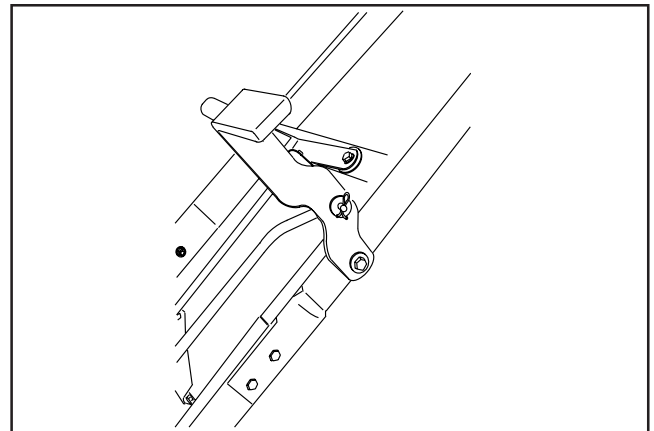
Bremse



WARNUNG!

Benutzen Sie das Gerät NIEMALS mit defekter Bremse.

Durch Zurückziehen des Hebels wird eine Scheibenbremse am linken Rad aktiviert. Die Bremse sollte beim Betrieb, Parken oder Transport des Roders aktiviert werden.



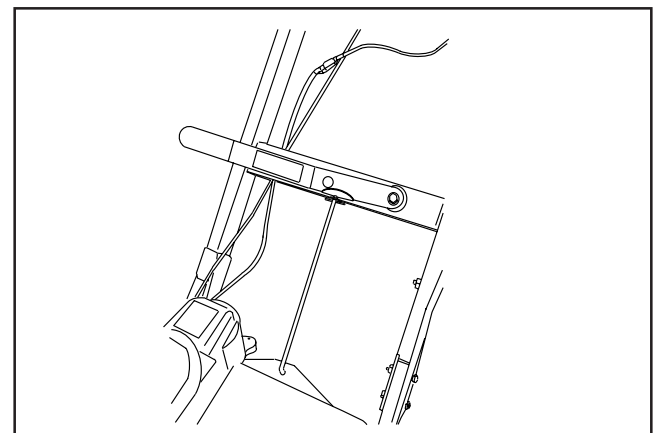
Justierstange für Griff



WARNUNG!

Ziehen Sie die Justierstange NICHT bei drehendem Schneidrad heraus. Dabei besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Gerät zu verlieren.

Beim allmählichen Abtragen des Baumstumpfes muss die Griffposition justiert werden. Hierzu ziehen Sie den Griff nach hinten und stellen ihn auf die richtige Arbeitshöhe ein. Die Raststäbe stehen unter Federspannung und rasten deshalb nach Freigabe zwangsmäßig ein. Trotzdem sollten Sie jedoch stets sicherstellen, dass die Bolzen nach erfolgter Justierung eingerastet sind.



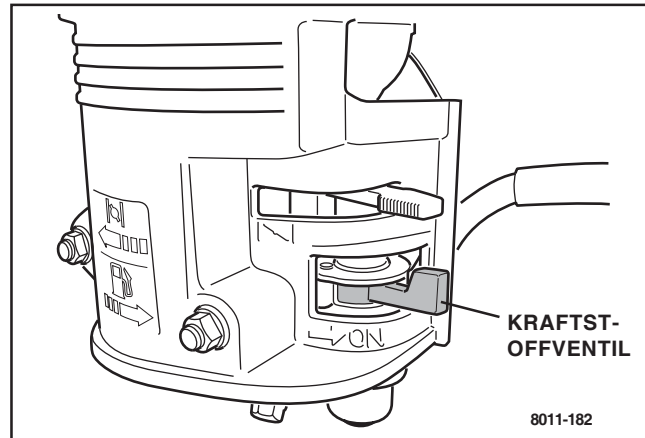
BETRIEB

Starten des Motors

Vergewissern Sie sich, dass alle im Wartungsplan angegebenen täglichen Wartungsmaßnahmen ausgeführt wurden. Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Tank ist.

Kraftstoffventil

Öffnen Sie das Kraftstoffventil. Stellen Sie den Hebel ganz nach rechts.

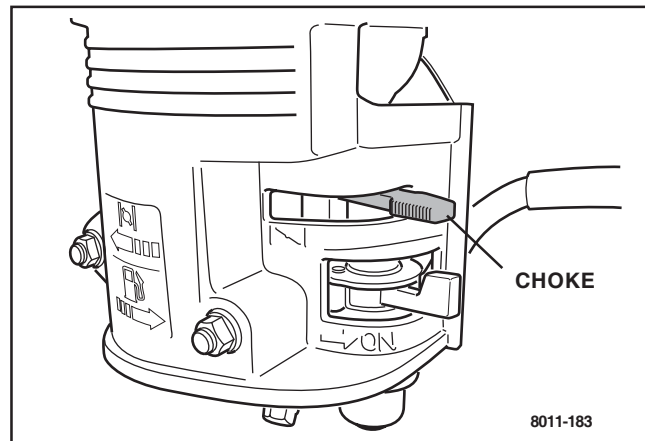


Choke

Wenn der Motor beim Starten bereits warm ist, muss der Hebel in der rechten Position stehen; siehe Abbildung.

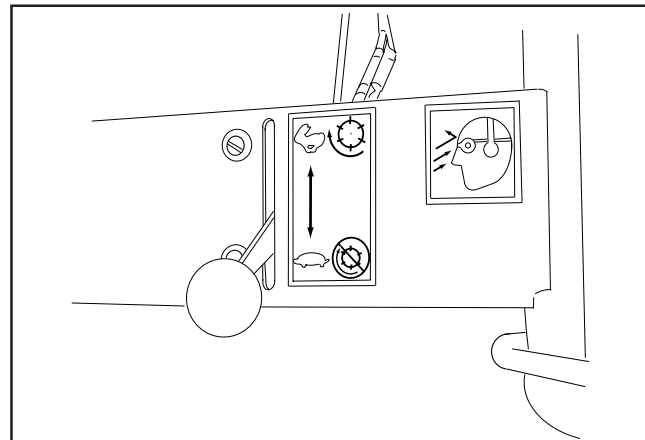
Wenn der Motor kalt oder fast kalt gestartet wird, stellen Sie den Hebel ganz oder teilweise nach links.

Nach dem Starten bewegen Sie den Hebel wieder nach rechts. Wenn der Motor kalt ist, sollte der Hebel in mehreren Schritten nach rechts zurückbewegt werden. Stellen Sie eine Position ein, bei der der Motor ruhig läuft.



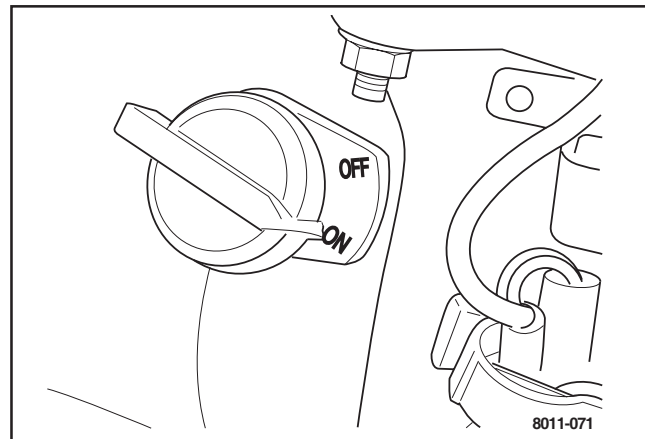
Gas

Schalten Sie den Gashebel am Griff in die Neutralstellung.



Schalter am Motor

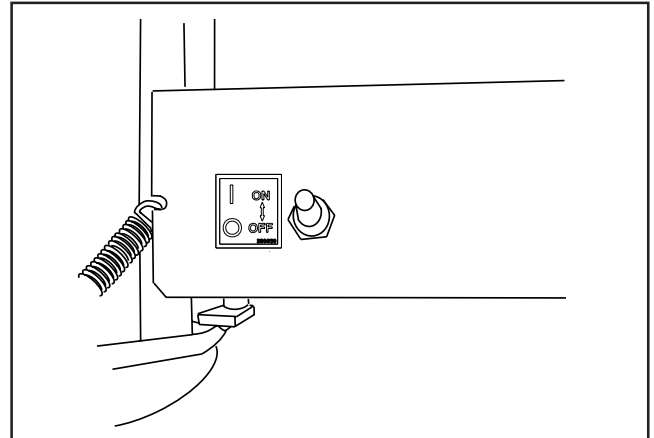
Der Schalter am Motor ist wirkungslos. Den Motorschalter am Lenker verwenden.



BETRIEB

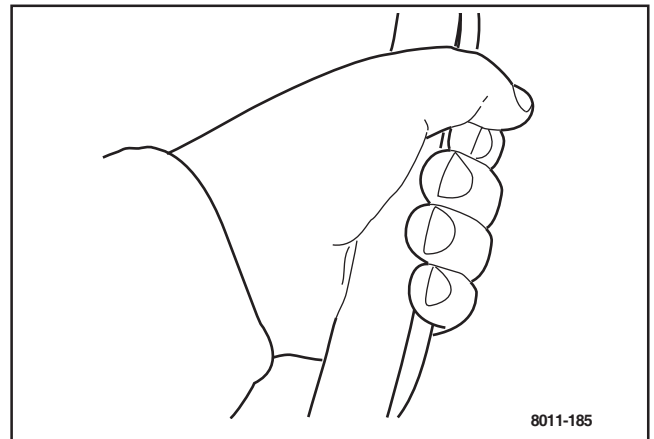
Schalter am Griff

Den Kippschalter in Position ON stellen.



Totmanngriff

Drücken Sie den Totmanngriff gegen den Griff.



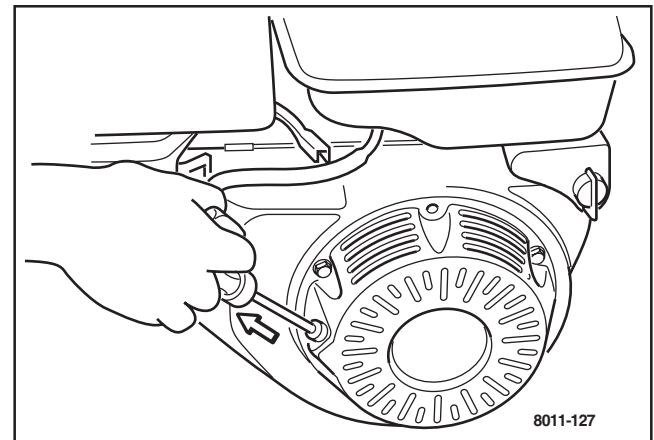
8011-185

Starterzuggriff

Der Totmanngriff muss beim Starten des Motors gedrückt werden.

Durch falsche Bedienung des Starterzuggriffs kann die Startvorrichtung beschädigt werden. Wickeln Sie die Starterzugschnur NICHT um die Hand.

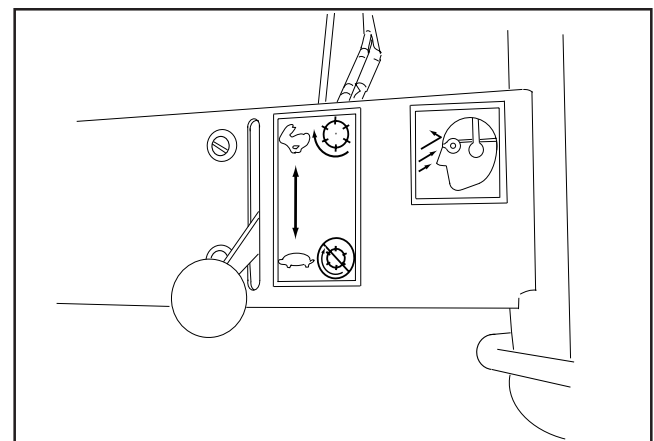
Ziehen Sie den Zuggriff langsam heraus, bis er greift. Ziehen Sie dann einmal kurz und kräftig. Ziehen Sie die Zugschnur NICHT bis zum Anschlag heraus und lassen Sie bei herausgezogener Zugschnur den Griff NICHT los.



8011-127

Gas

Belassen Sie den Gashebel in der Leerlaufposition. Wenn Sie Gas geben, beginnt das Schneidrad zu drehen.



BETRIEB

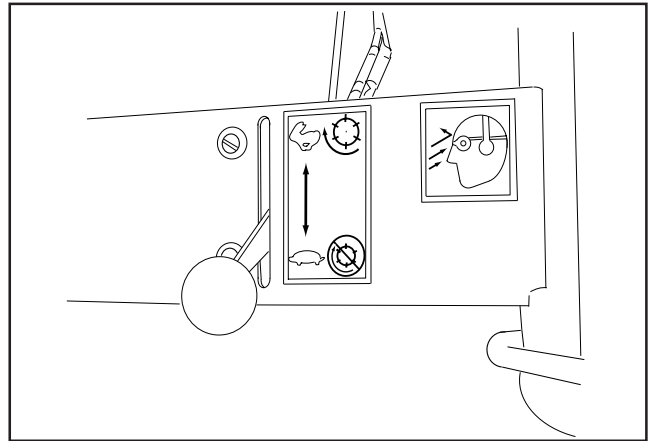
Normales Ausschalten des Geräts

Gas

Schalten Sie den Gashebel in Neutralstellung.

Falls der Motor stark beansprucht wurde, lassen Sie ihn eine halbe bis eine Minute lang mit geringer Drehzahl laufen.

Das Vorderteil des Geräts darf erst dann den Boden berühren, wenn das Schneidrad vollständig zum Stillstand gekommen ist.

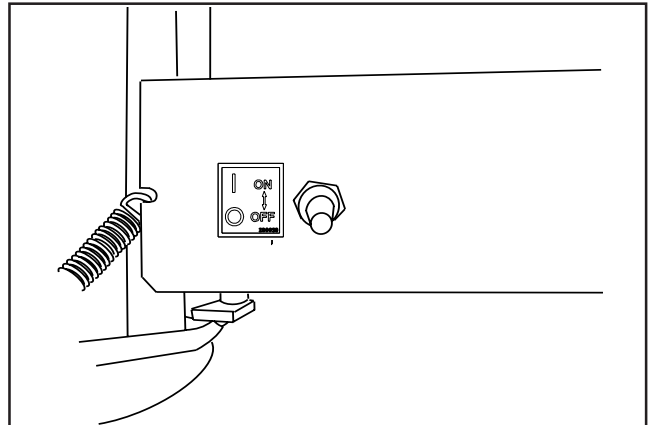


Ein-/Ausschalter für den Motor

Warten Sie mindestens 20 Sekunden, um die Klinge zum Stillstand kommen zu lassen.

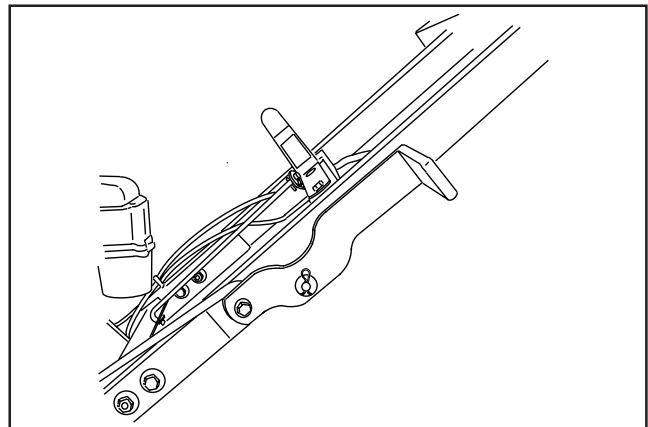
Den Kippschalter in Position OFF stellen.

Vergewissern Sie sich, dass die Klinge auf dem Boden ruht und zum Stillstand gekommen ist. Unternehmen Sie erst dann weitere Schritte.



Bremse

Aktivieren Sie die Bremse, indem Sie den Hebel zurückziehen.



Kraftstoffventil

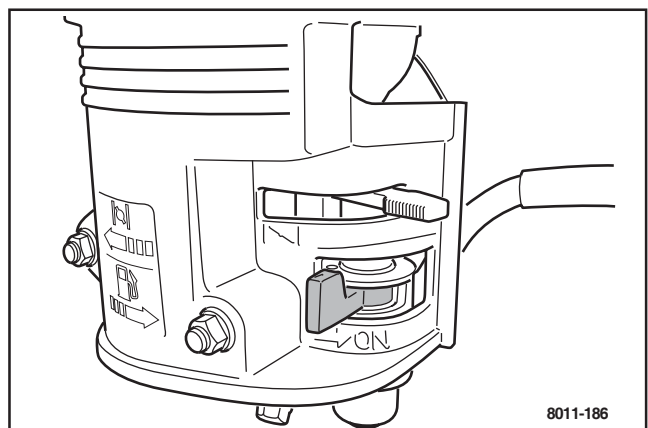
Schließen Sie das Kraftstoffventil. Stellen Sie den Hebel ganz nach links (siehe Abbildung).

Ausschalten im Notfall

Den Totmanngriff loslassen.

Warten Sie, bis die Klinge zum Stillstand kommt.

Vergewissern Sie sich, dass die Klinge auf dem Boden ruht und zum Stillstand gekommen ist. Unternehmen Sie erst dann weitere Schritte.



8011-186

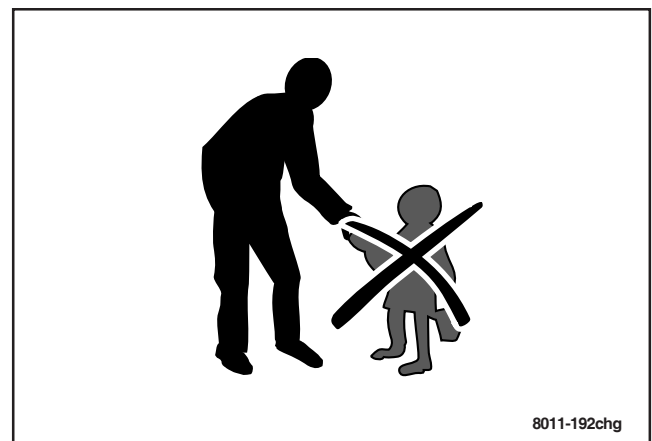
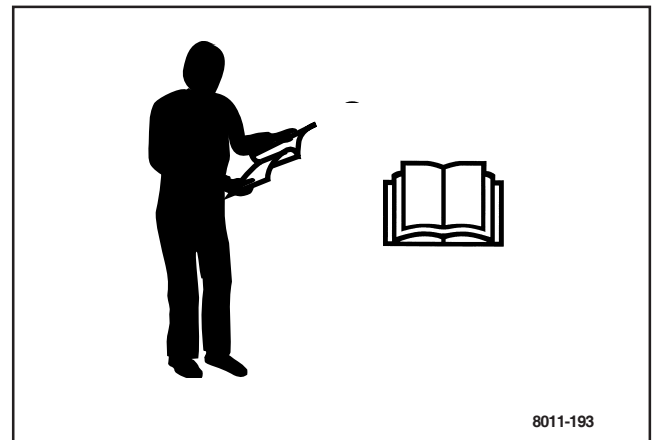
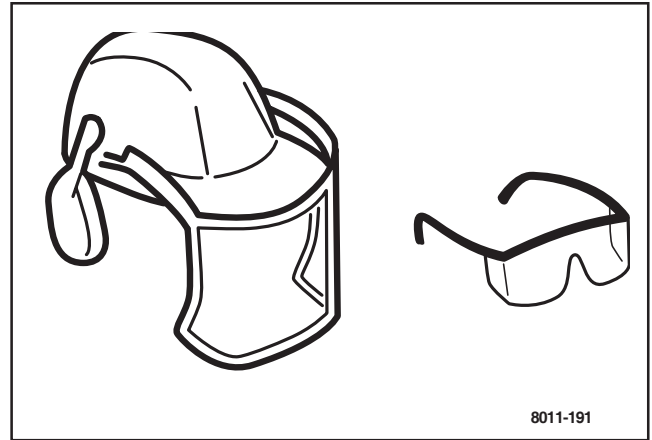
BETRIEB

Vor der Inbetriebnahme

Die Erde um den Baumstumpf abgraben und Steine in der Nähe entfernen, welche die Arbeit behindern könnten. Sicherstellen, dass keine Fremdkörper wie Stromkabel, Stacheldraht etc. auf dem Boden liegen.

Den Stumpf wie erforderlich mit einer Motorsäge kürzen oder beschneiden.

- Lesen Sie alle am Gerät angebrachten Sicherheits-schilder.
- Schutzhelm, Gehörschutz und Schutzbrille tragen. Ein Maschenvisier reicht als Augenschutz nicht aus; tragen Sie zusätzlich eine Schutzbrille.
- Sie müssen unbedingt mit den zuvor in der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsvorschriften und Ausschaltverfahren vertraut sein.
- Achten Sie auf die korrekte Anbringung und den einwandfreien Zustand aller Schutzklappen.
- Achten Sie auf die korrekte Anbringung und den einwandfreien Zustand der Klingen und Schneider.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Arbeitsbereich und vor allem in Schneidernähe keine metallischen Gegenstände (z.B. Draht, Nägel usw.) befinden, da diese möglicherweise durch das Gerät weggeschleudert werden und dadurch umstehende Personen verletzen oder Sachschäden verursachen können.
- Achten Sie darauf, dass Menschen und Tiere einen Abstand von mindestens 15 Meter zum Gerät einhalten. Weggeschleuderte Partikel können Menschen und Tiere verletzen.



BETRIEB

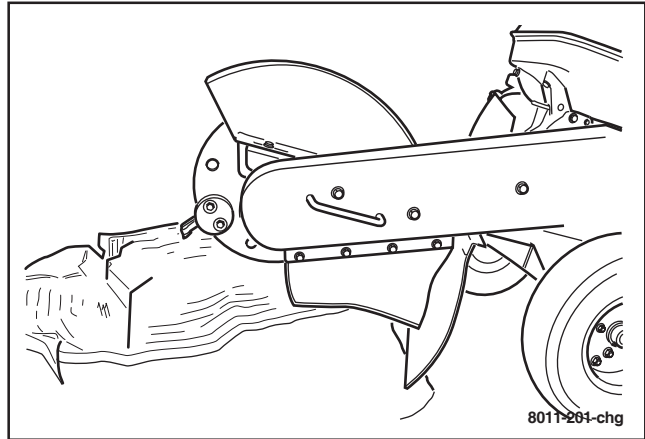
Einsatz des Stubbenroders



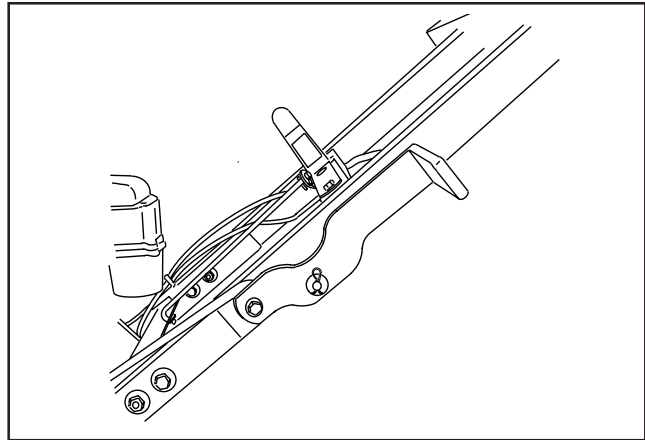
WARNUNG!

Die Klinge darf NIEMALS den Boden berühren, ehe sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.

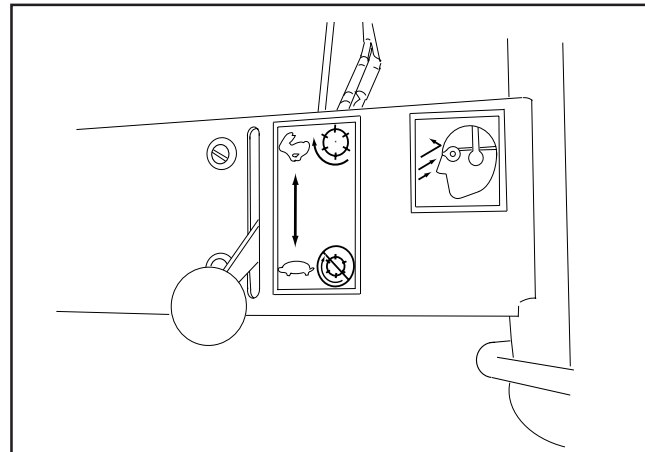
1. Halten Sie die Schneidklinge vor die rechte obere Vorderseite eines Stubbens.



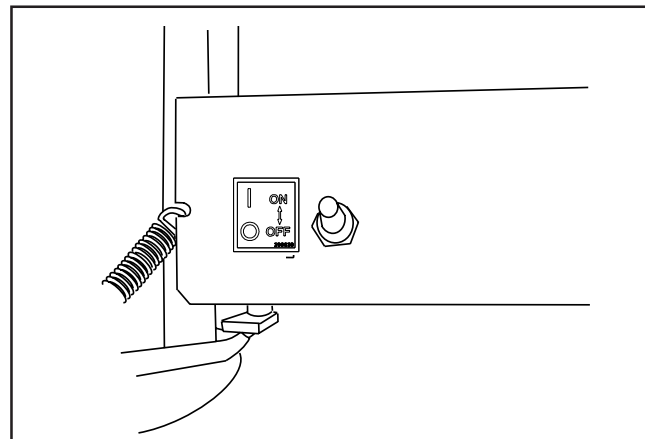
2. Bringen Sie die Bremse in die Verriegelungsposition.



3. Schalten Sie den Gashebel in Neutralstellung.

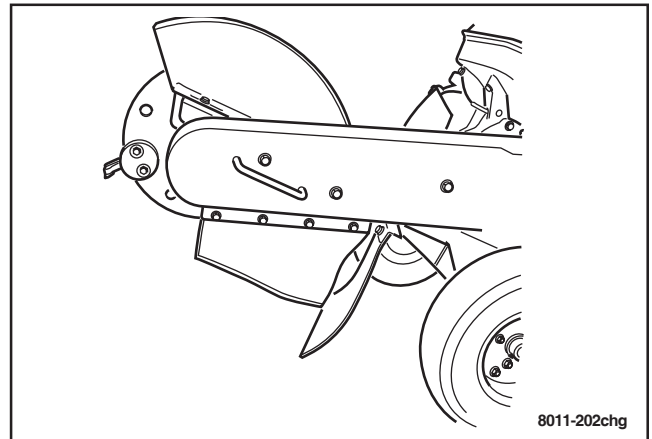


4. Den Motorschalter am Lenker auf ON (EIN) schalten.

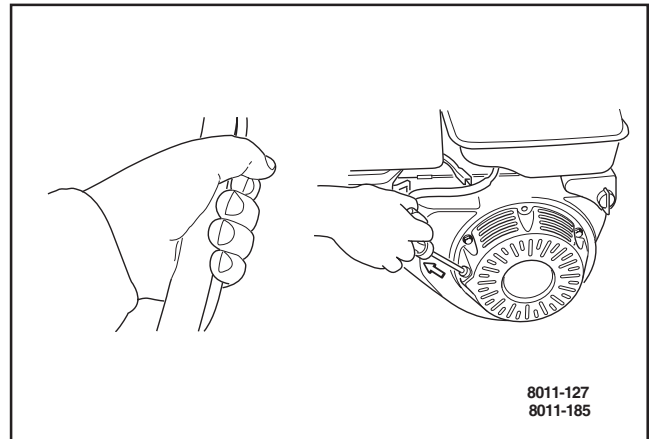


BETRIEB

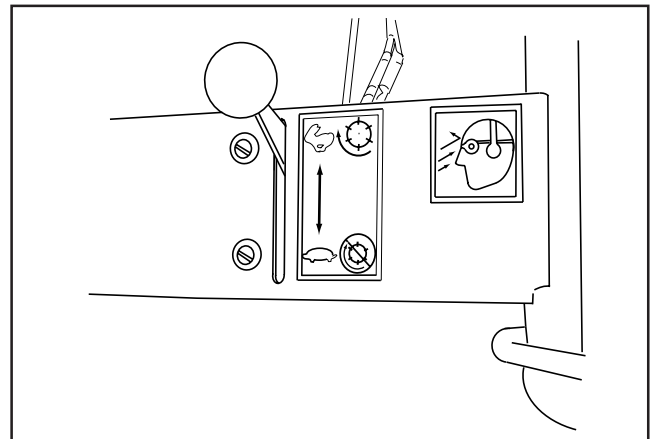
5. Kippen Sie das Gerät auf den Rädern an, um so das Schneidrad über den Boden anzuheben.



6. Den Totmanngriff drücken und den Motor starten.
7. Lassen Sie den Motor zwei Minuten warmlaufen, bevor Sie mit dem Roden beginnen.



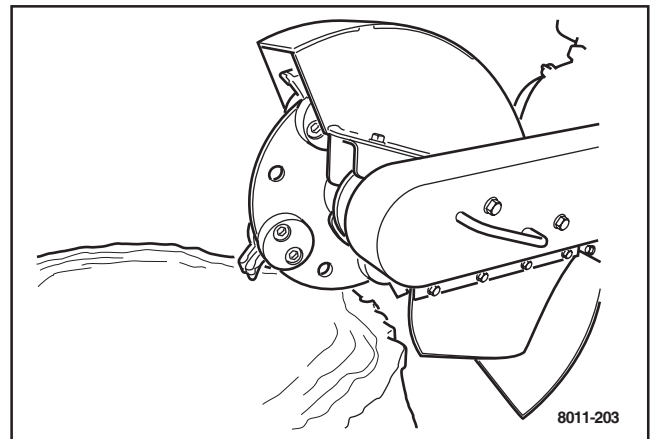
8. Geben Sie Gas, um die Kupplung zu aktivieren.



WICHTIGE INFORMATIONEN

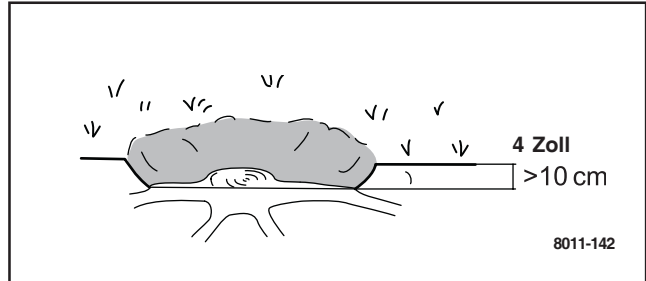
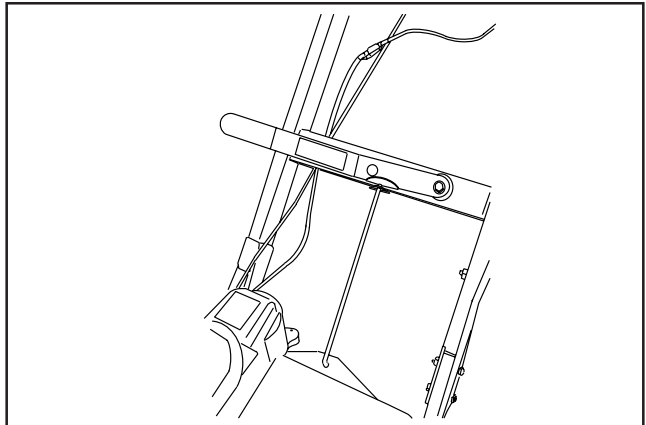
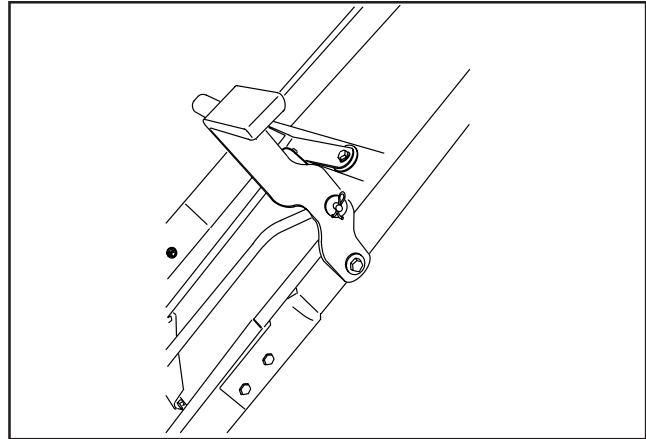
Wenn das Schneidrad zu tief angesetzt wird, klettert das Gerät unter Umständen über den Stumpf und wird instabil.

9. Platzieren Sie die Mitte des Schneidrads ungefähr 2,5 cm über dem Stumpf 2-4 cm in den Stumpf hinein.
10. Lassen Sie das Schneidrad auf die obere Vorderkante des Stumpfes ab. Schwenken Sie das Schneidrad von Seite zu Seite und senken es dabei nach jedem Durchgang etwa 2,5 cm ab, bis die Vorderkante des Stumpfes entfernt ist.



BETRIEB

11. Bevor Sie das Gerät vorwärts bewegen, sollten Sie sicherstellen, dass sich das Schneidrad über dem Boden und seitlich vom Stumpf befindet. Lösen Sie die Bremse, schieben Sie das Gerät vorwärts, aktivieren Sie die Bremse erneut und wiederholen Sie die Schritte 9 und 10.
12. Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 11, bis der obere Teil des Stumpfes entfernt ist. Roden Sie zu diesem Zeitpunkt maximal bis auf Bodenhöhe.
13. Bringen Sie den Gashebel in die Neutralstellung und warten Sie, bis das Schneidrad zum Stillstand gekommen ist.
14. Lösen Sie die Bremse und ziehen Sie das Gerät vom Stumpf weg.
15. Eventuell müssen Holzspäne aus dem Arbeitsbereich entfernt werden.
16. Wenn Sie eine Rodung unter Bodenhöhe ausführen wollen, muss unter Umständen die Griffposition justiert werden, um für die Arbeit eine optimale Hand- und Armstellung zu gewährleisten. Ziehen Sie den Griffjustierhebel und bringen Sie den Griff in die gewünschte Position.
17. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 10, bis Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben.
18. Nach beendeter Arbeit das Gerät abstellen.



Einsatz an Steigungen

Beim Einsatz des Stubbenroders an Steigungen ist höchste Vorsicht geboten, da das Gerät abgleiten oder sich unerwartet bewegen kann.

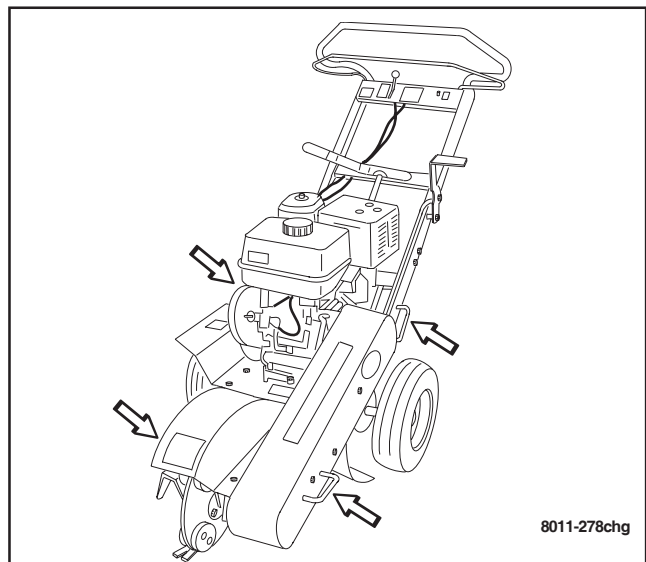
Gerät NIEMALS an Hängen mit über 10° Steigung einsetzen.

Transport

Der Husqvarna-Stubbenroder kann per LKW, auf einem Anhänger, in einem Lieferwagen oder einem großen Geländewagen transportiert werden. Der Stubbenroder verfügt auf beiden Seiten über zwei Hebegriffe, so dass er von zwei Personen hochgehoben werden kann.

Heben Sie das Gerät NIEMALS allein an. Heben Sie stets nur das Gewicht an, das Sie ohne Risiko bewältigen können. Achten Sie auf eine sichere Vorgehensweise beim Anheben.

Befestigen Sie das Gerät zum Transport mit Spanngurten, Ketten oder anderen zugelassenen Befestigungsmitteln.



Die Hebegriffe können auch zur Befestigung des Geräts beim Transport verwendet werden.

WARTUNG

Wartungsplan

Im folgenden finden Sie eine Liste der OBLIGATORISCH auszuführenden Wartungsmaßnahmen am Gerät. Suchen Sie für die Maßnahmen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, eine autorisierte Kundendienstwerkstatt auf.

Wartung	Täglich	-/10	1/25	3/50	6/100	12/300
Motorölstand prüfen	X					
Motoröl wechseln ¹⁾						
Luftfilter prüfen	X					
Luftfilter reinigen ²⁾				X		
Luftfiltereinsatz ersetzen ²⁾						X
Bodensatzbehälter des Kraftstoffsystems reinigen					X	
Zündkerze prüfen und reinigen					X	
Zündkerze ersetzen						X
Motorschalterfunktion prüfen ³⁾	X					
Leerlaufdrehzahl prüfen						X
Spiel in den Ventilen prüfen und justieren ⁴⁾						X
Kraftstofftank reinigen ⁴⁾						X
Kraftstoffleitungen prüfen, ggf. ersetzen ^{4, 5)}						X
Gashebel und Gaszug prüfen ³⁾	X					
Klinge und Schneider prüfen ³⁾	X					
Hinweis- und Warnschilder prüfen ³⁾	X					
Abnutzung und Spannung der Riemen prüfen ³⁾	X					
Chassis, Schrauben und Stellschrauben prüfen		X				
Klingenlager schmieren (Hochtemperaturfett wie Mobilith SHC 220 oder gleichwertig) ⁶⁾	X					
Räder schmieren (Standard-Lithiumfett)				X		
Reifendruck prüfen (max. 25 psi)	X					

¹⁾Erster Wechsel nach 20 Stunden. ²⁾Unter staubigen Bedingungen ist häufigere Wartung erforderlich.

³⁾Vor jedem Gebrauch. ⁴⁾Wird von autorisierter Kundendienstwerkstatt ausgeführt. ⁵⁾Alle zwei Jahre auszuführen.

⁶⁾Alle 4 Stunden schmieren.



WARNUNG!

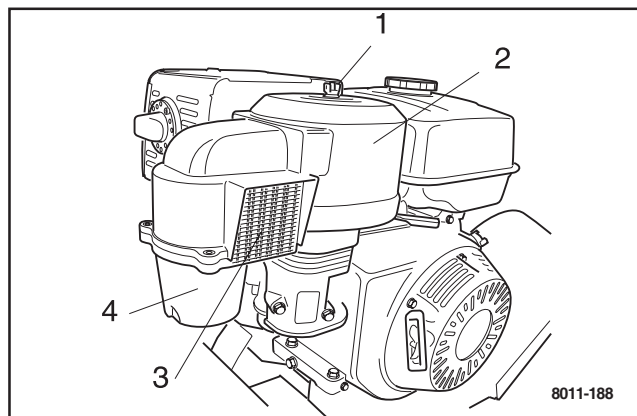
Keine Wartungsmaßnahmen an Motor oder Einheit vornehmen, bevor:

- der Motor gestoppt,
- das Zündkabel von der Zündkerze abgezogen und
- das Gerät sicher an einem Ort geparkt ist, an dem es nicht umkippen oder wegrollen kann.

WARTUNG

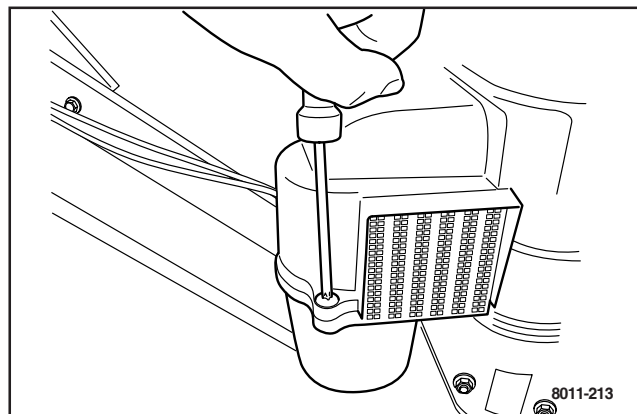
Reinigen des Cyclone-Filters

Der Cyclone-Filter hält die größten Verunreinigungen zurück; diese sammeln sich im Behälter. Ist eine Schmutzschicht unten im Behälter vorhanden, müssen Cyclone-Gehäuse (4), Luftkanäle und Lufteinlassgitter (3) gereinigt werden.

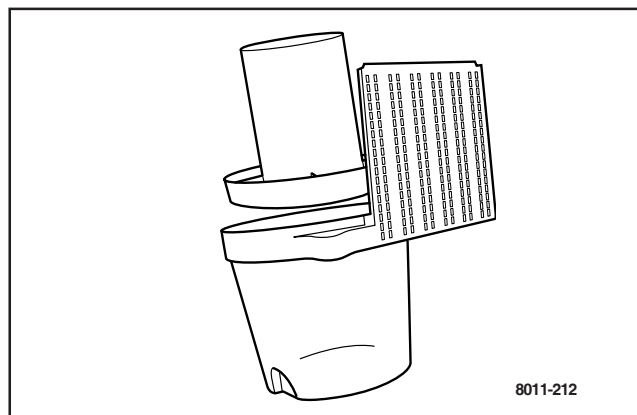


Die drei Schrauben entfernen, mit denen das Cyclone-Gehäuse befestigt ist. Das Gehäuse mit dem Lufteinlassgitter entfernen. Die Luftkanäle entfernen.

Bei der Abnahme des Gehäuses können die Luftkanäle im Oberteil verbleiben oder dem Gehäuse folgen.



Die Teile reinigen. Wasser, Reinigungsmittel und eine Spülbürste verwenden. Sorgfältig trocknen.



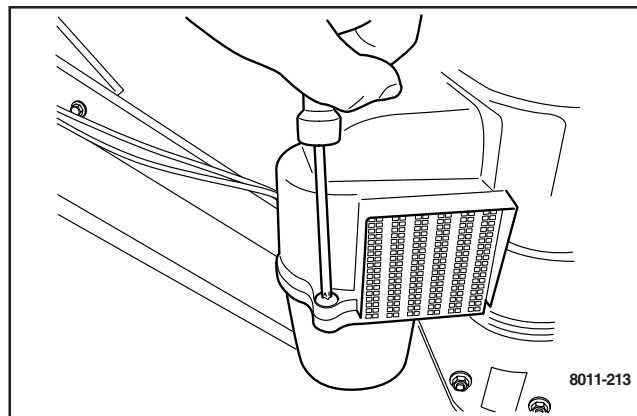
WICHTIGE INFORMATIONEN

Bei der Montage ist Vorsicht geboten, um Beschädigungen zu vermeiden.

Bei der Montage sicherstellen, dass das Lufteinlassgitter richtig in der Führung im Oberteil sitzt.

Sicherstellen, dass der Luftkanal in die richtige Position gelangt.

Die Komponenten wieder anbringen. Die Luftkanäle im Cyclone-Gehäuse platzieren. Das Cyclone-Gehäuse in Position bringen und sicherstellen, dass es richtig im Oberteil sitzt. KEINE Gewalt anwenden, sondern durch vorsichtiges Tasten einsetzen, bevor die Schrauben angebracht werden.



WARTUNG

Auswechseln des Luftfilters

Wenn der Motor nicht zu ziehen scheint, schwarzen Rauch ausstößt oder ungleichmäßig läuft, kann der Luftfilter verstopft sein. Es ist daher wichtig, den Luftfilter regelmäßig zu reinigen und auszuwechseln (siehe Wartungsplan für Angaben zum Wechselintervall).



WARNUNG!

Abgasanlage abkühlen lassen, bevor mit den Wartungsmaßnahmen begonnen wird. Verbrennungsgefahr.

Der Luftfilter wird folgendermaßen gereinigt/gewechselt:

1. Lösen Sie die Flügelmutter (1) und heben Sie die Luftfilterabdeckung (2) ab.
2. Nehmen Sie den Schaumgummi-Vorfilter heraus und reinigen Sie ihn mit einem milden Reinigungsmittel. Tupfen Sie ihn mit einem sauberen Tuch trocken. Durchtränken Sie ihn mit neuem Motoröl. Wickeln Sie den Filter in ein saugfähiges Tuch und drücken Sie überschüssiges Öl heraus.
3. Nehmen Sie die Flügelmutter des Luftfilters ab und heben Sie den Papierfilter heraus. Klopfen Sie den Papierfilter gegen eine feste Oberfläche aus, um ihn von Staub zu befreien. Wenn der Papierfilter dann noch verschmutzt oder beschädigt ist, MUSS er ersetzt werden.

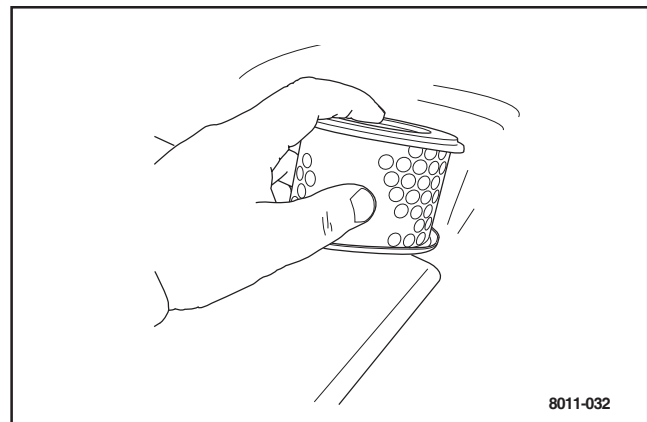
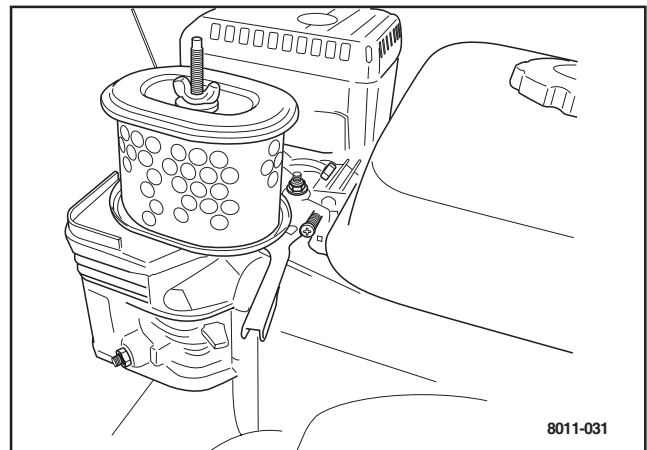
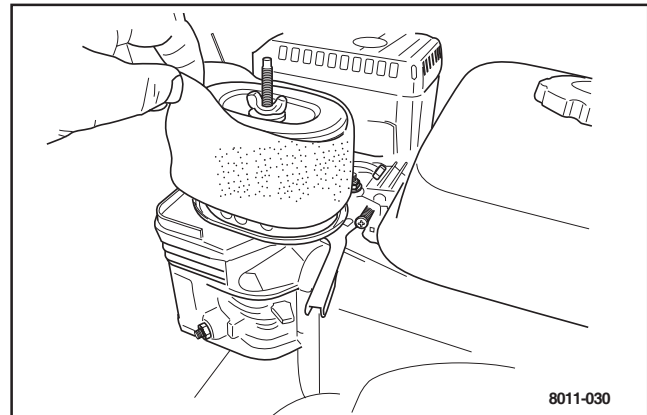
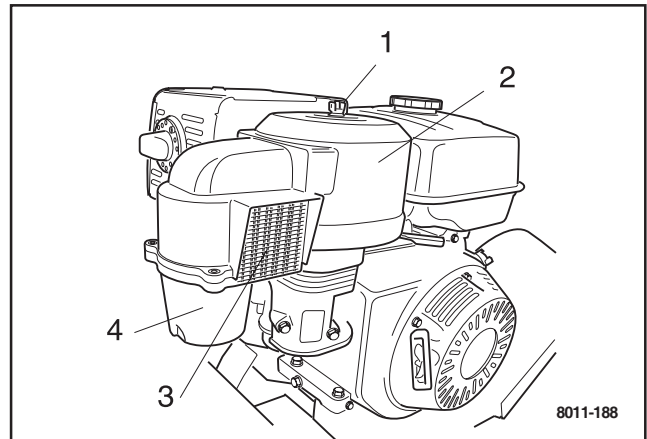
WICHTIGE INFORMATIONEN

Den Luftfilter NICHT mit Druckluft über 2 bar reinigen.

Den Papierfilter NICHT waschen.

Den Papierfilter NICHT ölen.

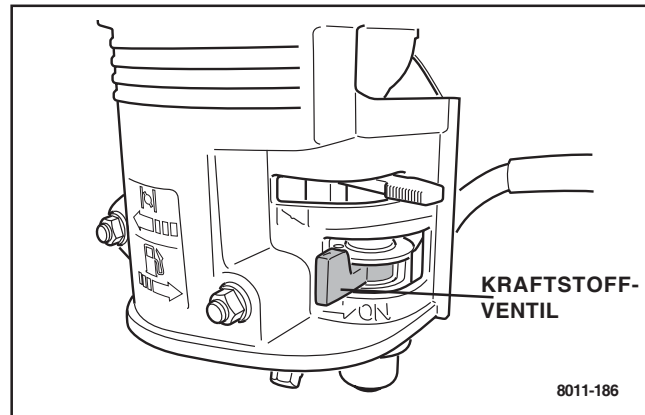
4. Den Luftfilter folgendermaßen wieder einsetzen:
Setzen Sie den Papierfilter in das Luftfiltergehäuse ein und befestigen Sie die Flügelmutter.
5. Setzen Sie den Vorfilter auf den Papierfilter.
6. Bringen Sie den Cyclone-Filter mit der Luftfilterabdeckung wieder an.



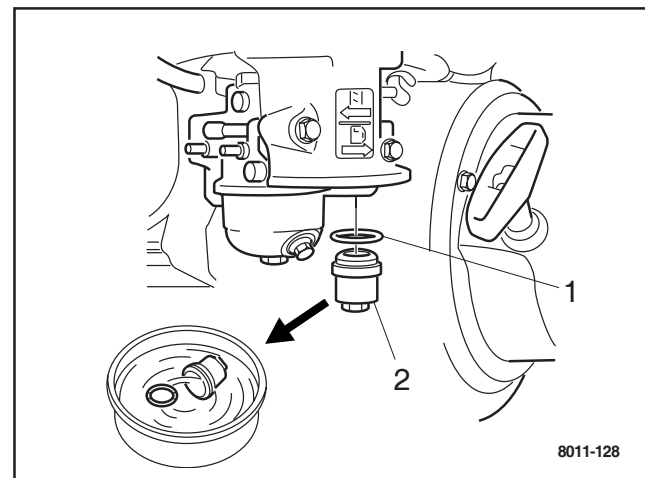
WARTUNG

Reinigen des Bodensatzbehälters

1. Schließen Sie das Kraftstoffventil.



2. Schrauben Sie den Bodensatzbehälter (2) ab. Verlieren Sie den O-Ring (1) nicht.
3. Reinigen Sie den Behälter und den O-Ring in einem geeigneten Lösungsmittel und trocknen Sie sie sorgfältig.
4. Legen Sie den O-Ring wieder in seine Rille ein und bringen Sie den Bodensatzbehälter wieder an. Schrauben Sie ihn nicht zu fest ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
5. Stellen Sie das Kraftstoffventil auf ON (EIN) und vergewissern Sie sich, dass kein Kraftstoff austritt. Falls Kraftstoff austritt, muss der O-Ring ersetzt werden.



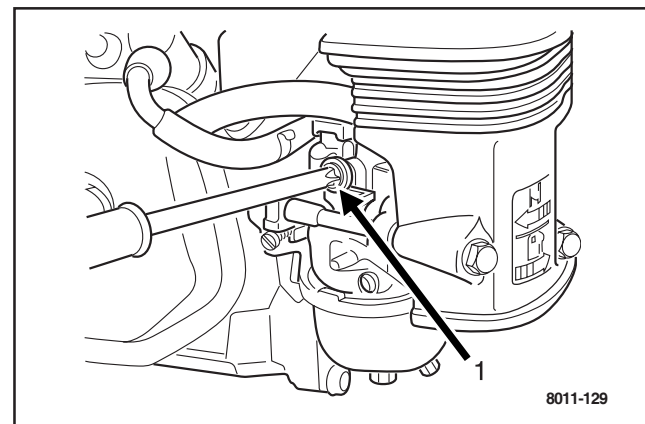
Justieren des Leerlaufs



WARNUNG!

Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid. Nehmen Sie diese Einstellung im Freien vor.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er normale Betriebstemperatur erreicht.
2. Stellen Sie das Gas auf die Leerlaufposition oder auf die Position, bei der der Motor mit der geringsten Drehzahl läuft.
3. Drehen Sie die Leerlaufstellschraube (1) so, dass der Motor mit 1250-1550 U/min im Leerlauf läuft.
4. Erhöhen Sie die Leerlaufdrehzahl mit dem Gashebel und schieben Sie ihn wieder ganz in die Leerlaufposition zurück. Überprüfen Sie die Motordrehzahl erneut.



Zündanlage

Der Motor ist mit einer elektronischen Zündanlage ausgestattet. Nur die Zündkerze erfordert Wartung.

Den empfohlenen Zündkerzentyp finden Sie im Kapitel "Technische Daten".

WICHTIGE INFORMATIONEN

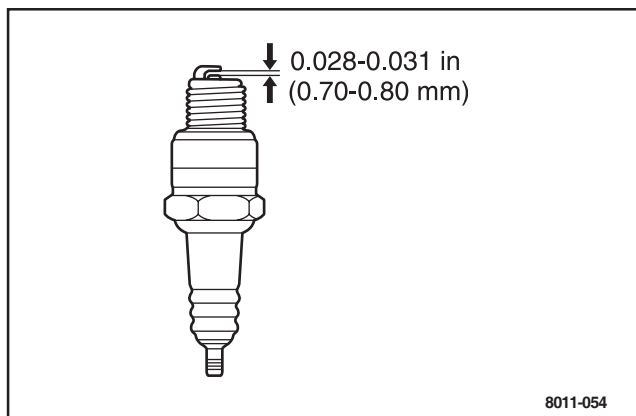
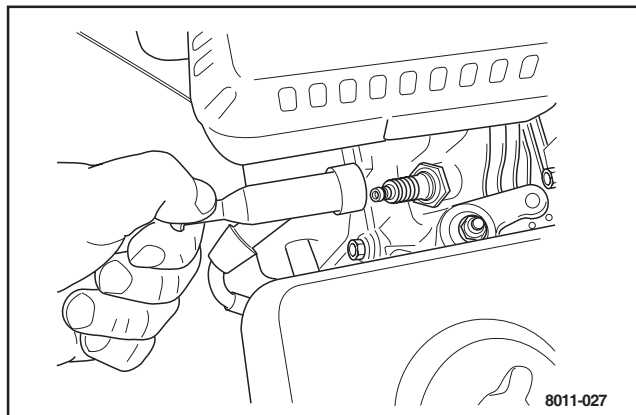
Die Verwendung des falschen Zündkerzentyps kann den Motor beschädigen.

1. Entfernen Sie den Zündkabelschuh und reinigen Sie um die Zündkerze herum.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem 21-mm-Zündkerzen-Steckschlüssel heraus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze. Wenn die Elektroden verbrannt oder der Isolator rissig oder beschädigt ist, ersetzen Sie die Zündkerze. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Stahlbürste, wenn sie weiterverwendet werden kann.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand. Der Abstand muss 0,7-0,8 mm betragen. Justieren Sie ihn gegebenenfalls durch Biegen der Masselektrode.
5. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Nicht richtig festgeschraubte Zündkerzen können Überhitzung und Motorschäden verursachen. Zu festes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

6. Wenn die Zündkerze sitzt, ziehen Sie sie mit einem Zündkerzenschlüssel fest, um den Dichtring zu komprimieren. Eine gebrauchte Zündkerze sollte, wenn sie sitzt, noch eine Achtel- bis Viertelumdrehung angezogen werden. Eine neue Zündkerze sollte, wenn sie sitzt, noch eine halbe Umdrehung angezogen werden.
7. Bringen Sie den Zündkabelschuh wieder an.



WARTUNG

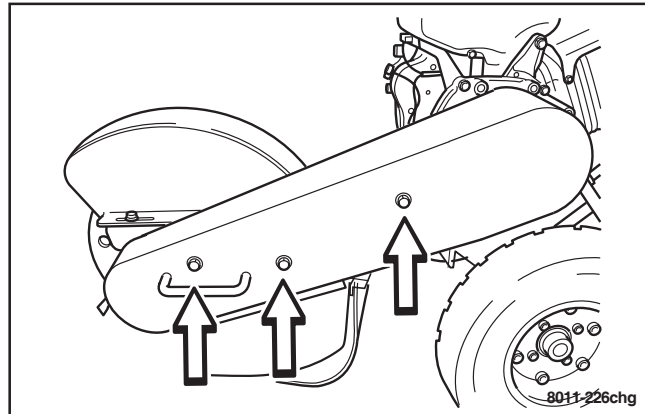
Justieren des Antriebsriemens

1. Entfernen Sie den Riemenchutz durch Lösen der drei Hutmutter und Federringe vorne am Riemen-schutz.

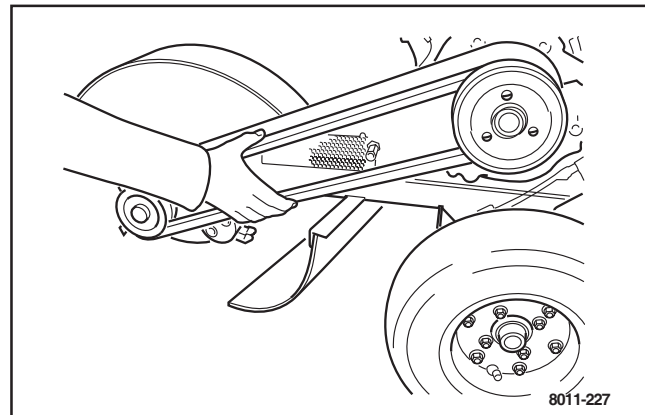


WARNUNG!

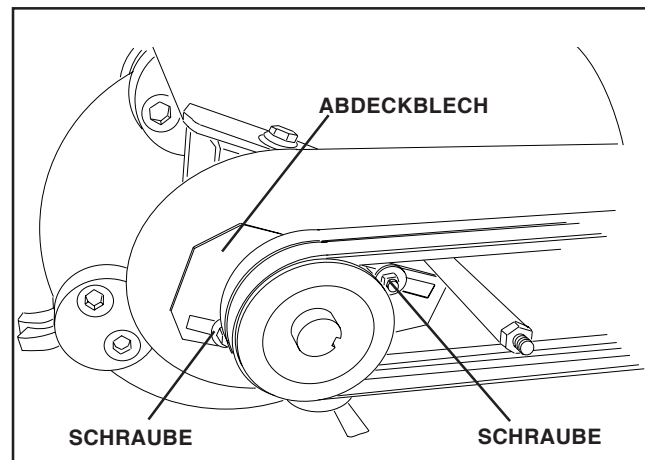
Stellen Sie durch Abziehen des Zündkerzenkabels von der Zündkerze sicher, dass der Motor nicht gestartet werden kann.



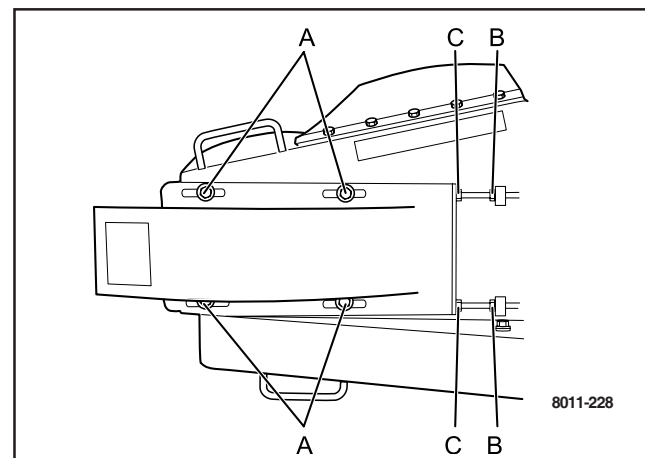
2. Drücken Sie den Riemen zusammen, um ihn auf korrekte Riemenspannung zu prüfen. Der Riemen sollte sich um etwa 6 - 10 mm aus der Ausgangsposition nach unten drücken lassen.



3. Lösen Sie die Schrauben, mit denen das Abdeckblech an der Riemen-schutzrückwand befestigt ist.



4. Die vier Schrauben (A) an der Schneidabdeckung lösen.
5. Die Sicherungsmuttern (B) an den Spannbolzen lösen.
6. Die Spannbolzen (C) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Riemen zu lockern. In Uhrzeigerrichtung drehen, um den Riemen zu spannen.



WICHTIGE INFORMATIONEN

Falls die Riemenscheibe auf der Schneidkopfswelle verschoben werden muss, **MÜSSEN** die Stellschrauben vollständig entfernt werden. Anschließend "Loctite 242" auf die Gewinde auftragen und die Stellschrauben auf ein Drehmoment von 100 - 110 in./lbs. anziehen (17513 / 19264 N•m).

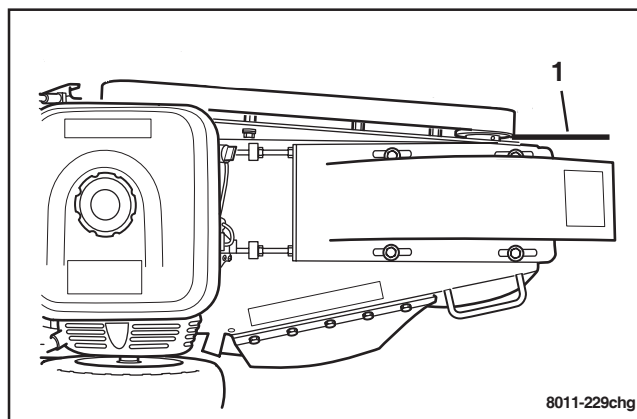
7. Prüfen Sie mit einem Lineal an der Innenfläche der Kupplung und der Riemenscheibe, ob die Riemenscheiben korrekt ausgerichtet sind.

Die Riemenscheiben müssen fluchten. Maximale Abweichung: 1,58 mm.

Bei Bedarf mit den Spannbolzen justieren.

Nochmals die Riemenspannung prüfen.

8. Nach abgeschlossener Justierung alle Schrauben und Muttern anziehen. Sicherstellen, dass das Abdeckblech nicht die Schneidradswelle berührt.
9. Den Riemenschutz montieren.



1. KUPPLUNG & RIEMENSCHLEIBE PRÜFEN
INNENFLÄCHE ZUR AUSRICHTUNG VERWENDEN

Demontage und Montage von Klinge, Halterungen und Zähnen

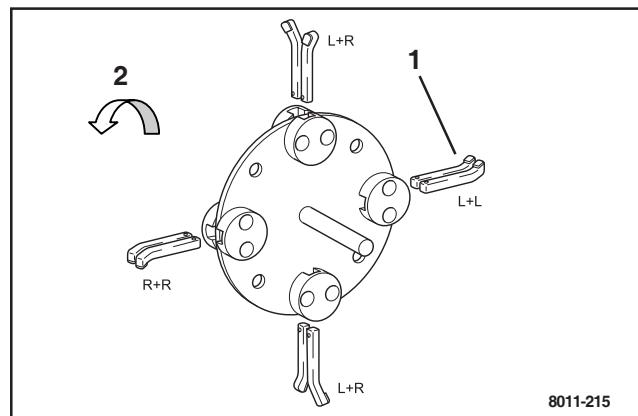
WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Schneider und Halterungen werden gemäß Abbildung am Schneidrad montiert.

L = Linksmontage

R = Rechtsmontage

Sicherstellen, dass die Zahnschneider in die Schneidrichtung zeigen.



1. ZAHNSCHNEIDER
(KARBIDFLÄCHE)
2. SCHNEIDRICHTUNG

WARTUNG



WARNUNG!

Die Schneider können sich vom Schneidrad lösen, falls die Schrauben nicht fest genug angezogen werden. Verwenden Sie stets das empfohlene Anzugsdrehmoment.

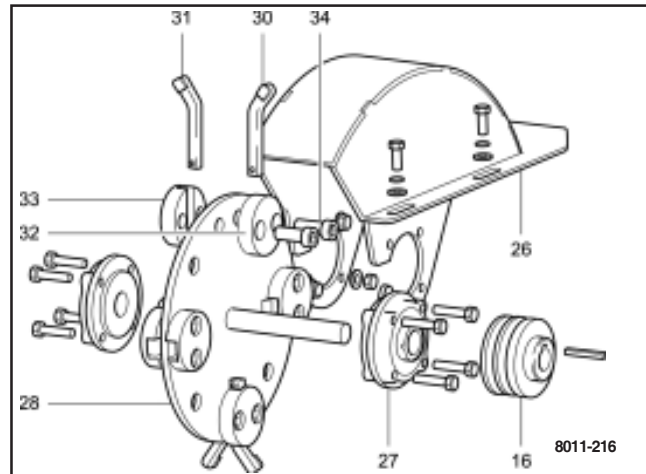
Die Zähne (30-31) bei der Montage in den Halterungen (32-33) festhalten, wie auf der oberen Abbildung gezeigt. Falscher Zusammenbau ist potentiell möglich.

Führen Sie die Schraube (34) in einer Halterung (32) durch die Klinge (28) und die Halterung (33) auf der anderen Seite.

Vergewissern Sie sich, dass sich die Zapfen an der Hinterkante der Zähne im hinteren Halterungsbereich befinden. Dies ermöglicht ein korrektes Ausmessen der Schneidkante.

Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 162-203 Nm an.

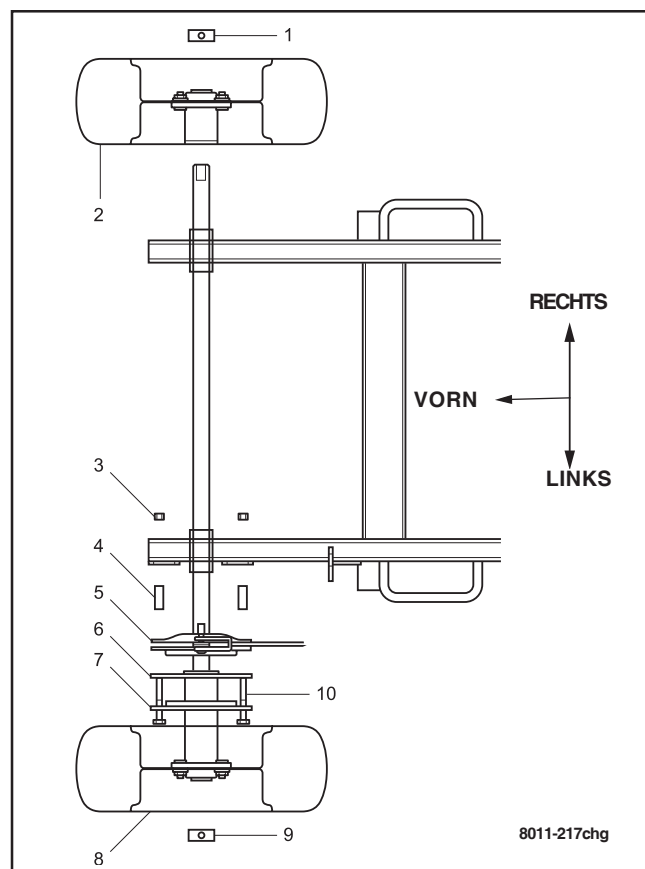
Setzen Sie als Anschlag zur Demontage und Montage der Schneidzähne und Lager eine Stange in die zusätzlichen Löcher im Schneidrad ein.



Demontage und Montage der Räder

Um das linke Rad (8) vom Stubbenroder abzunehmen, entfernen Sie den Stellring (9), die 1/4"-Schrauben (10), die 1/4"-Sechskantmutter (3), die Federn (4) und den Bremsklotz (7). Das Rad kann nun von der Achse gezogen werden.

Um das rechte Rad (2) abzunehmen, entfernen Sie den Stellring (1) und ziehen das Rad von der Achse ab.



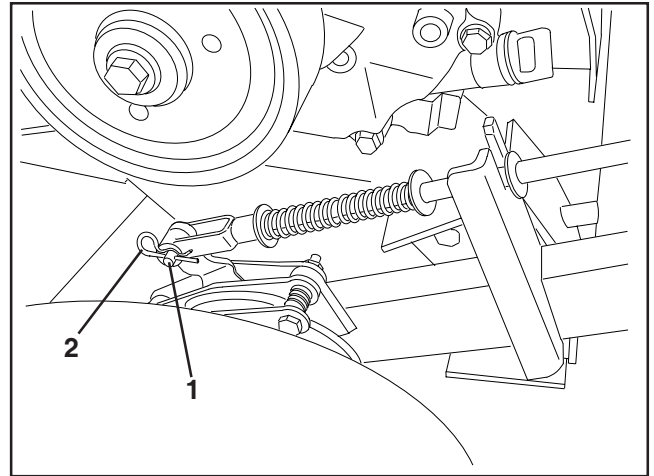
WARTUNG

Justieren der Bremse

Übertotpunkt-Vorrichtung aktiviert Bremsen.

Den Clevis-Stift von der Bremse entfernen und in Uhrzeigerrichtung drehen, um die Bremswirkung zu erhöhen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Bremswirkung zu verringern.

So justieren, dass der Griff nach unten schnappt, wenn die Bremse verriegelt wird, sich jedoch durch Vorwärtsbewegung wieder leicht lösen lässt. Die Bremse ist richtig justiert, wenn sich das Rad beim Schieben oder Ziehen des Geräts nicht dreht.

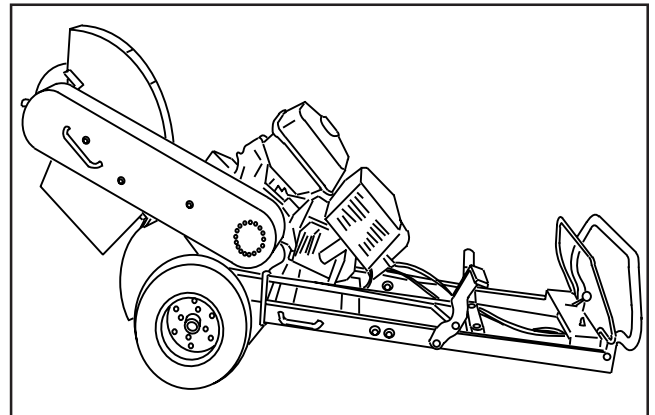


1. CLEVIS-STIFT
2. HAARNADEL

Zwei-Minuten-Regel

Das Gerät kann zur Erleichterung von Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen vornüber gekippt werden, jedoch **nicht länger als 2 Minuten**.

Wenn das Gerät zu lange in dieser Position steht, kann der Motor durch in das Kurbelgehäuse laufendes Benzin beschädigt werden. Falls dies passiert, führen Sie einen zusätzlichen Motorölwechsel aus. Nehmen Sie die Zündkerze heraus und drehen Sie den Motor ein paar Umdrehungen mit dem Starterzuggriff, bevor Sie den Motor wieder starten.



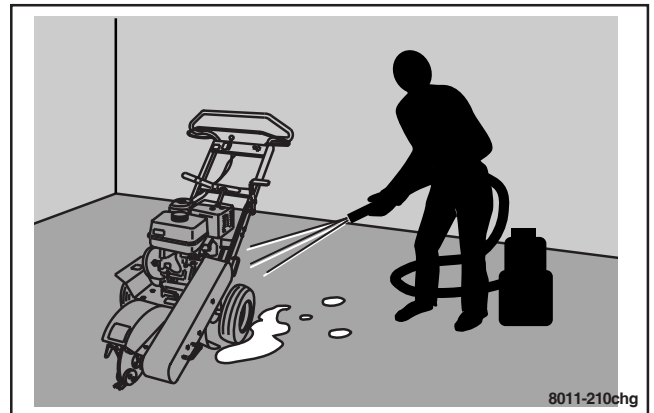
Reinigen und waschen

Regelmäßiges Reinigen und Waschen erhöht die Lebensdauer des Geräts. Das Gerät ist am besten sofort nach Gebrauch zu reinigen, bevor der Schmutz angetrocknet ist.

Prüfen Sie vor dem Waschen, ob der Tankdeckel gut verschlossen ist, damit kein Wasser in den Tank laufen kann.

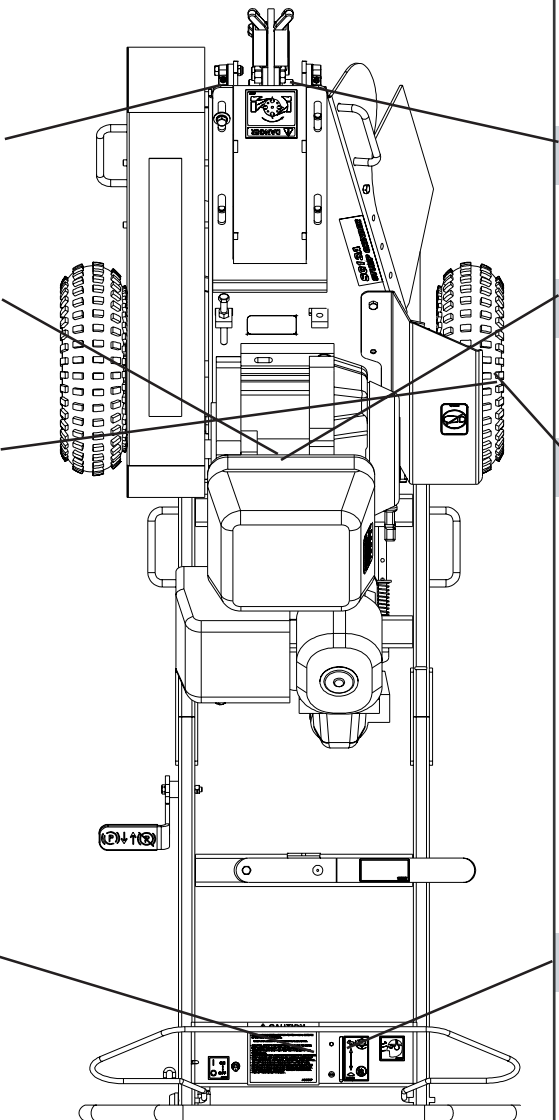
Seien Sie vorsichtig beim Abspritzen mit Druckwasser. Sie könnten Warn- und Hinweisschilder sowie den Motor beschädigen. **Der Wasserdruck beim Reinigen darf maximal 70 bar betragen.**

Schmieren Sie das Gerät nach dem Reinigen. Dies ist besonders wichtig, wenn es danach gelagert werden soll.



8011-210chg

SCHMIERUNG

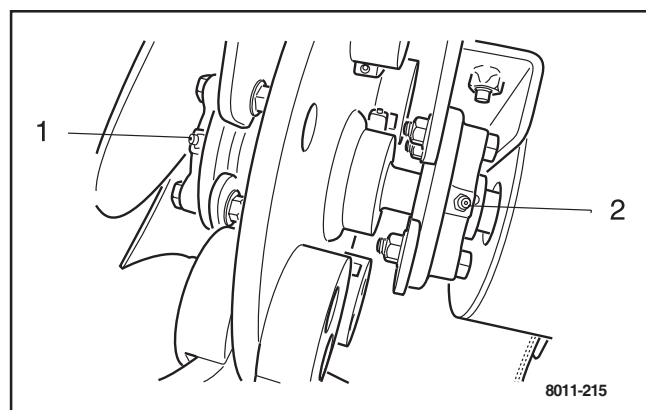
Jährlich	6 Monate	Wöchent- lich	Täglich			4 Stunden	50 Stunden	100 Stunden	300 Stunden
			(→)	1		1	(→)		
	(Y)		👁	2		2	Y		
	(→)			3		3	(→)		
(🛢)				4		4	🛢		

8011-276ch

1. Klingenwellenlager

Schmieren Sie mit Fettpistole, bis das Schmierfett herausgepresst wird; 2 Nippel (1, 2).

Ein Multilith-Hochtemperaturfett guter Qualität verwenden (z. B. Mobilith SHC 220 oder gleichwertig).



8011-215

SCHMIERUNG

2. Motoröl

Der Motor sollte beim Ölwechsel warm (jedoch nicht heiß) sein. Warmes Öl fließt schneller aus und eine geringere Menge Altöls verbleibt im Motor.

1. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Ölablassschraube. Schrauben Sie den Ölmesstab und die Ölablassschraube (5) an der Rückseite des Motors heraus.

Tipp: Falten Sie aus einem Stück Karton eine Rinne, durch die das Öl in den Behälter laufen kann, ohne das Chassis zu verschmutzen.

2. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter laufen und schrauben Sie dann die Ablassschraube wieder ein. Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Altöl ist gesundheitsschädlich. Es ist gesetzlich verboten, es in den Boden gelangen zu lassen. Entsorgen Sie es immer ordnungsgemäß in einer Werkstatt o. Ä. Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt. Falls Motoröl auf die Haut gelangt, mit Seife und Wasser abwaschen.

3. Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche stehen. Füllen Sie neues Öl der geeigneten Viskosität, API Service SF-SG, bis zum oberen Ende der schraffierten Markierung auf dem Messstab (2) ein. Der Motor fasst 1,1 Liter Öl. Beim Prüfen des Ölstands den Messstab **nicht** einschrauben.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtung vorhanden ist, und schrauben Sie den Messstab fest. **SCHRAUBEN SIE IHN NICHT** schief oder zu fest ein, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Wischen Sie ggf. verschüttetes Öl auf.

Motorölstand prüfen.

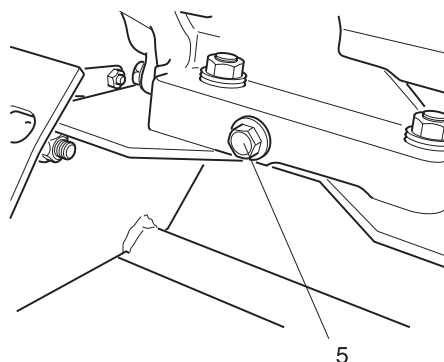
Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche stehen und der Motor ausgeschaltet sein, bevor Sie den Ölstand messen.

1. Schrauben Sie den Messstab heraus und wischen Sie ihn mit einem Papiertuch oder nicht fuselnden Lappen ab.
2. Stecken Sie den Messstab wieder ein, aber schrauben Sie ihn nicht fest. Ziehen Sie ihn heraus und lesen Sie den Ölstand auf dem Messstab ab.
3. Füllen Sie, falls erforderlich, Öl bis zum Füllrand des Messstablochs nach. Öltyp, siehe oben.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtung vorhanden ist, und schrauben Sie den Messstab fest. Schrauben Sie ihn **NICHT** schief oder zu fest ein, um das Gewinde nicht zu beschädigen.

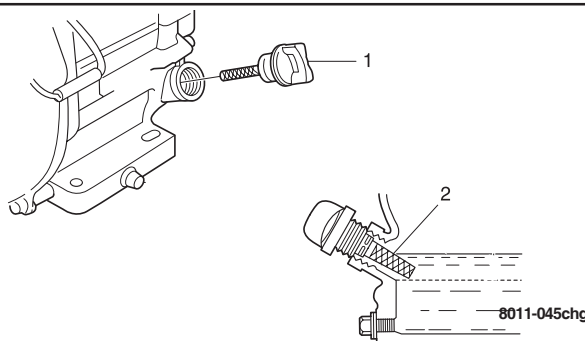


WARNUNG!

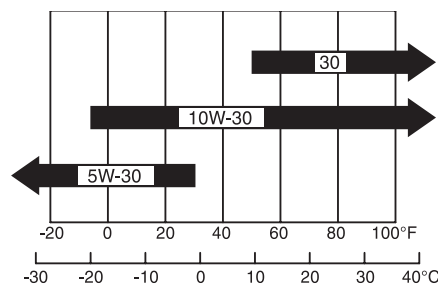
Motoröl kann direkt nach Ausstellen des Geräts sehr heiß sein. Lassen Sie den Motor etwas abkühlen.



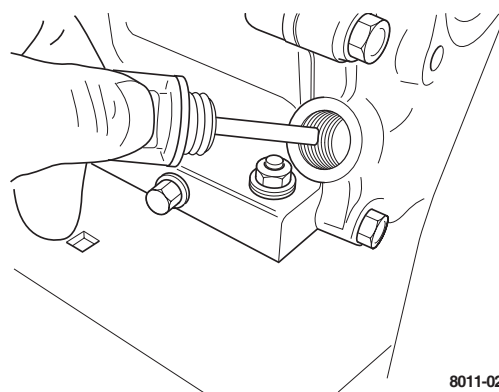
8011-187



8011-045chg



8011-046



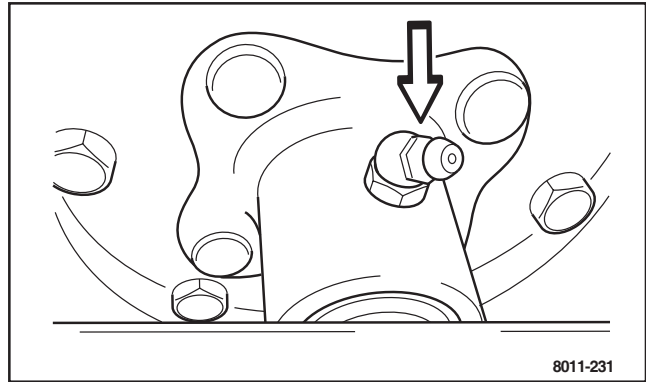
8011-020

SCHMIERUNG

3. Rechtes Rad

Schmieren Sie mit Fettpistole, bis das Schmierfett herausgepresst wird; 1 Nippel.

Verwenden Sie nur MP-Schmierfett guter Qualität. Marken-Schmierfett (von bekannten Erdölfirmen etc.) hat normalerweise gute Qualität.

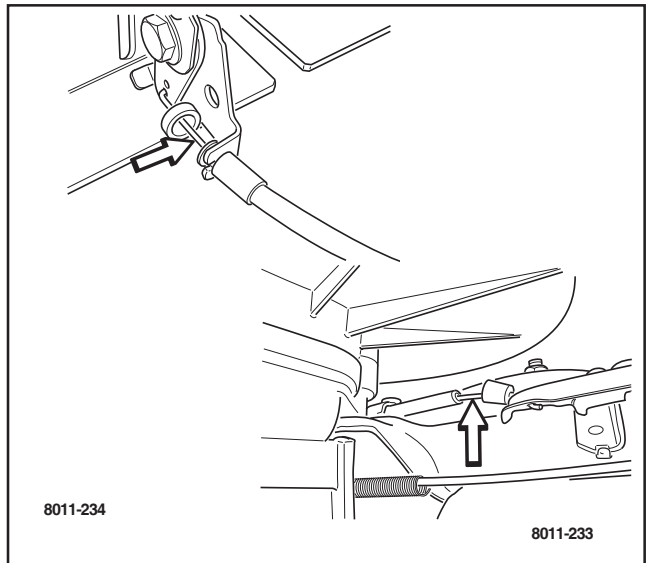


4. Gaszug

Die Gummiabdeckungen an beiden Bowdenzugbefestigungen zurückschieben. Schmieren Sie beide Enden des Bowdenzuges und bewegen Sie dabei die Bedienelemente in die Endpositionen. Bringen Sie nach dem Schmieren die Gummiabdeckungen des Bowdenzuges wieder an. Ummantelte Bowdenzüge können haken, wenn sie nicht regelmäßig geschmiert werden. Ein hakender Bowdenzug kann Fehlfunktionen verursachen.

Wenn ein Bowdenzug hakt, ihn ausbauen und senkrecht aufhängen. Geben Sie von oben dünnflüssiges Motoröl in die Ummantelung, bis es unten wieder austritt.

Tipp: Füllen Sie eine kleine Plastiktüte mit Öl und kleben Sie sie so an das obere Bowdenzugende, dass Öl nur in die Ummantelung hineinlaufen kann. Über Nacht hängen lassen. Wenn das Schmieren des hakenden Bowdenzuges nicht gelingt, muss er ersetzt werden.



FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Ursache	Maßnahme
Der Motor springt nicht an. • Benutzerfehler	Kraftstoffventil geschlossen. Drosselluftklappe offen (kein Choke) Motorschalter in AUS-Position (OFF)	Öffnen Sie das Kraftstoffventil. Drosselluftklappe schließen, wenn Motor kalt (d.h. starten Sie mit Choke). Schalten Sie den Schalter auf ON (EIN).
• Kraftstoffsystem	Kraftstofftank leer Das Gerät wurde gelagert, ohne die Anweisungen des Kapitels "Lagerung/Lagerung im Winter" zu beachten. Schmutz, Wasser oder Eis im Kraftstoffsystem Vergaserprobleme	Füllen Sie Kraftstoff nach. Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit neuem Kraftstoff. Reinigen Sie Tank, Bodensatzbehälter, Kraftstoffleitungen und Vergaser. Füllen Sie den Tank mit neuem Kraftstoff. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.
• Zündkerze	Falscher Zündkerzentyp. Elektroden verschmutzt. Kurzschluss. Benzin oder Öl auf der Zündkerze.	Ersetzen Sie die Zündkerze. Elektrodenabstand prüfen und reinigen oder Zündkerze austauschen. Reinigen Sie die Zündkerze. Lüften Sie den Motor. Starten Sie mit Vollgas.
• Kein Funke nach Prüfen der Zündkerze	Motorschalter, Kabel oder Zündung defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.
• Niedrige Kompression	Ernsthafte innere Motorschäden oder defekte Ventile.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.
Der Motor ist schwach oder läuft ungleichmäßig. • Luftfilter	Luftfilter verstopft.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
• Kraftstoffsystem	Das Gerät wurde gelagert, ohne die Anweisungen des Kapitels "Lagerung/Lagerung im Winter" zu beachten.	Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit korrektem Kraftstoff.
(Blaue Abgase) (Voluminöse blau-weiße Abgase)	Tank mit 2-Takter-Ölmischung gefüllt. Tank mit Diesel gefüllt.	Füllen Sie den Tank mit korrektem Kraftstoff. Reinigen Sie Tank und Bodensatzbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit korrektem Kraftstoff.
(Schwarze Abgase)	Choke nicht ausgestellt. Luftfilter verstopft. Vergaserprobleme	Öffnen Sie die Drosselluftklappe (Choke ausstellen). Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.
• Zündanlage	Falscher Zündkerzentyp. Elektroden verschmutzt. Kurzschluss. Zündeinheit defekt.	Ersetzen Sie die Zündkerze. Elektrodenabstand prüfen und reinigen oder Zündkerze austauschen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.
• Niedrige Kompression (möglicherweise blaue Abgase)	Ernsthafte innere Motorschäden oder defektes Ventil.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösungsvorschlag
Riemen springt ab.	1. Die Riemenscheiben sind nicht korrekt ausgerichtet. 2. Unzureichende Riemen Spannung. Justieren Sie die Riemen Spannung.
Riemen greift spät oder rutscht.	1. Den Riemen gemäß Beschreibung in der Bedienungsanleitung spannen. 2. Die Schnitttiefe verringern.
Riemen Spannung lässt nach Justierung nach.	1. Untersuchen Sie Welle, Riemenscheibe und Splint auf Beschädigungen. Sicherstellen, dass die Stellschrauben richtig angezogen sind. 2. Beschädigte Teile ersetzen.
Das Schneidrad dreht nicht.	1. Motordrehzahl reicht nicht aus zur Aktivierung der Fliehkraftkupplung. Die Funktionsfähigkeit des Gaszugs überprüfen. 2. Unzureichende Riemen Spannung. Justieren Sie die Riemen Spannung. 3. Kupplung abgenutzt - Schuhe und Federn und/oder Kupplungslager tauschen.
Das Schneidrad dreht weiter.	1. Prüfen, ob sich der Gashebel in Neutralstellung befindet. 2. Den Gaszug auf Beschädigung untersuchen. 3. Prüfen, ob der Gaszug ordnungsgemäß an der Drossel montiert ist. 4. Die Motordrehzahl überschreitet 1000 U/min nicht, was zur Deaktivierung der Fliehkraftkupplung notwendig ist. 5. Die Federn an den Kupplungsschuhen untersuchen. Reicht die Spannung der Kupplungsschuhe nicht aus, um die Schuhe zurückzuziehen, sind die Federn und Kupplungsschuhe zu tauschen.
Die Handbremse rutscht.	1. Die Bremsspannung gemäß Beschreibung in der Bedienungsanleitung justieren. 2. Bremsstange oder Hebel auf Beschädigung untersuchen. 3. Die Bremsklötze auf Abnutzung untersuchen. Ersetzen Sie ggf. erforderliche Teile.

LAGERUNG

Lagerung im Winter

Am Ende der Saison (oder wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht benutzt werden soll) muss das Gerät lagerbereit gemacht werden. Wenn Kraftstoff längere Zeit steht (30 Tage oder länger), können sich klebrige Rückstände bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion beeinträchtigen können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine akzeptable Lösung zur Vermeidung von klebrigen Rückständen während der Lagerung. Wenn Alkylatbenzin (Aspen) verwendet wird, sind Stabilisatoren nicht erforderlich, da dieser Kraftstoff stabil ist. Ein Wechseln zwischen normalem und Alkylatbenzin sollte jedoch vermieden werden, da empfindliche Gummikomponenten sich ver härten könnten. Stabilisator muss sowohl im Tank als auch in den Aufbewahrungsbehältern zum Kraftstoff hinzugefügt werden. Befolgen Sie die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Stabilisatorherstellers. Lassen Sie den Motor nach Zugabe des Stabilisators mindestens 10 Minuten laufen, damit dieser auch den Vergaser erreicht. Tank und Vergaser NICHT leeren, wenn Stabilisator hinzugefügt wurde.



WARNUNG!

Lagern Sie NIEMALS ein Gerät mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung, in dem Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken, einer Zündflamme oder einem Kontrolllämpchen (Boiler, Warmwasserspeicher, Wäschetrockner etc.) kommen können. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Er ist leicht entzündlich; leichtsinniger Umgang mit ihm kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter. Verwenden Sie NIEMALS Benzin für Reinigungsarbeiten. Benutzen Sie stattdessen einen Entfetter und warmes Wasser.

Werkstattservice

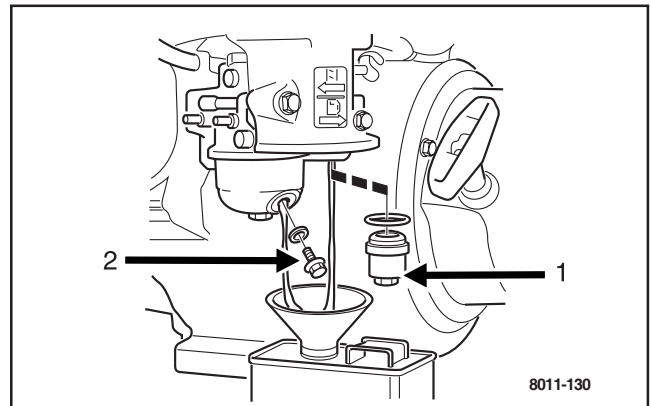
Bei der Ersatzteilbestellung das Kaufjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer angeben.

Nur Originalersatzteile von Husqvarna verwenden.

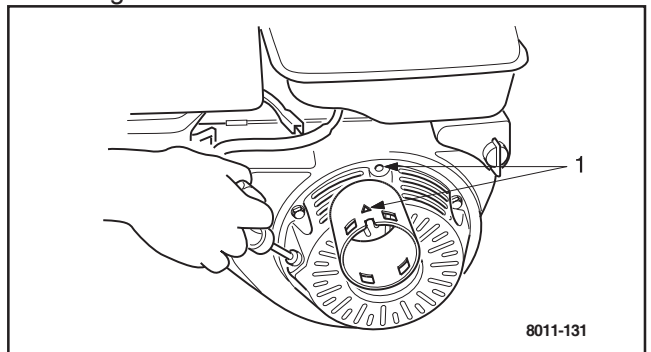
Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für einwandfreies Funktionieren des Geräts in der nächsten Saison.

Das Gerät wie folgt auf die Lagerung vorbereiten:

1. Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, insbesondere das Chassis und die Arbeitsausrüstung. Bessern Sie Lackschäden zur Vermeidung von Rostbildung aus.
2. Das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile untersuchen und alle Schrauben und Muttern anziehen, die sich eventuell gelockert haben.
3. Motoröl wechseln und Altöl ordnungsgemäß entsorgen.
4. Öffnen Sie das Kraftstoffventil. Leeren Sie den Kraftstofftank (1) und den Vergaser (2).



5. Schließen Sie das Kraftstoffventil.
6. Schrauben Sie die Zündkerze heraus und geben Sie ca. einen Teelöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor, so dass das Öl gleichmäßig verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder ein. Bringen Sie den Motor in die Kompressionsstufe, in der die dreieckige Markierung auf der Startvorrichtung und das Loch oben in der Startvorrichtung in einer Linie ausgerichtet sind. Hinweis: Die Kompressionsstufe tritt bei jeder zweiten Umdrehung ein.



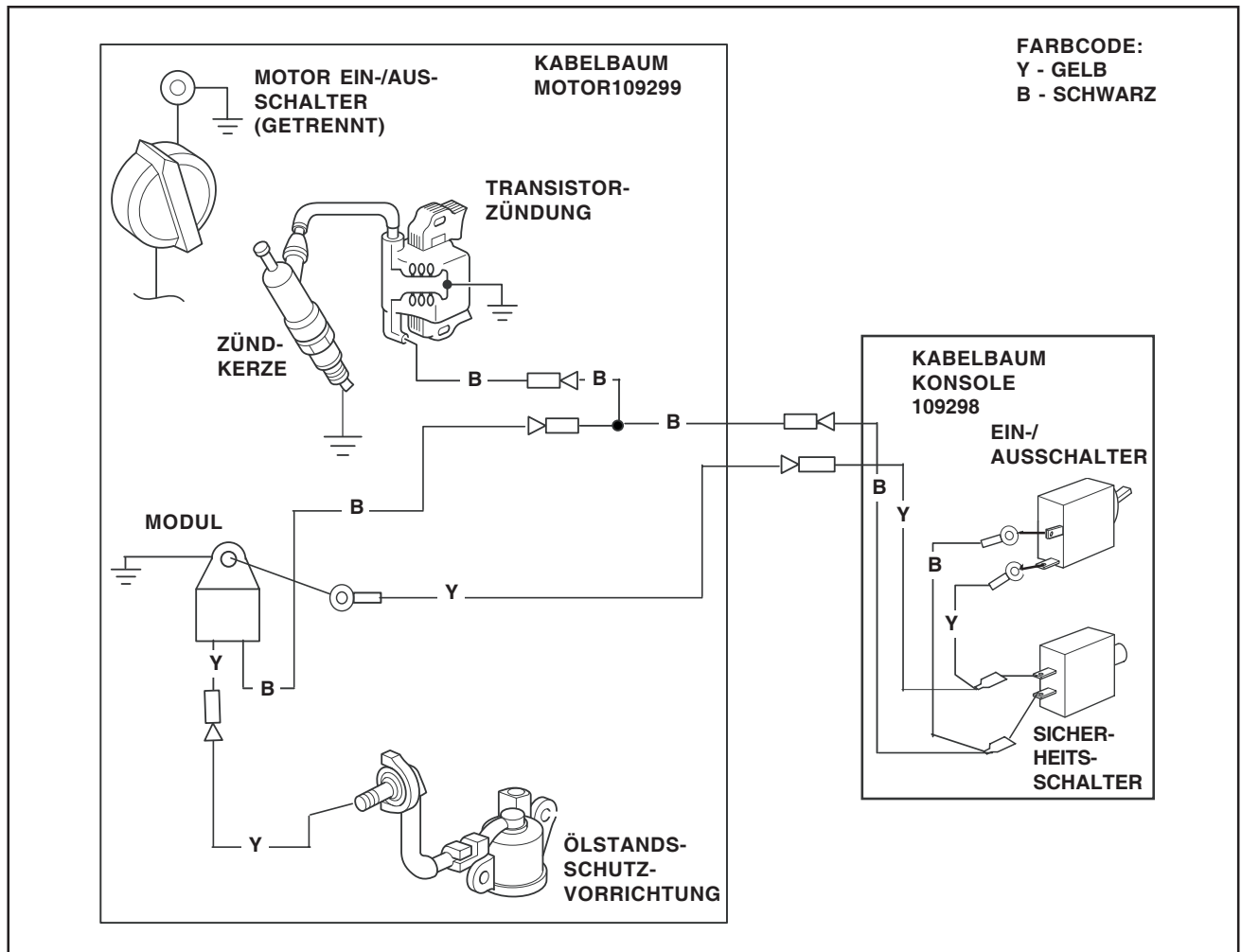
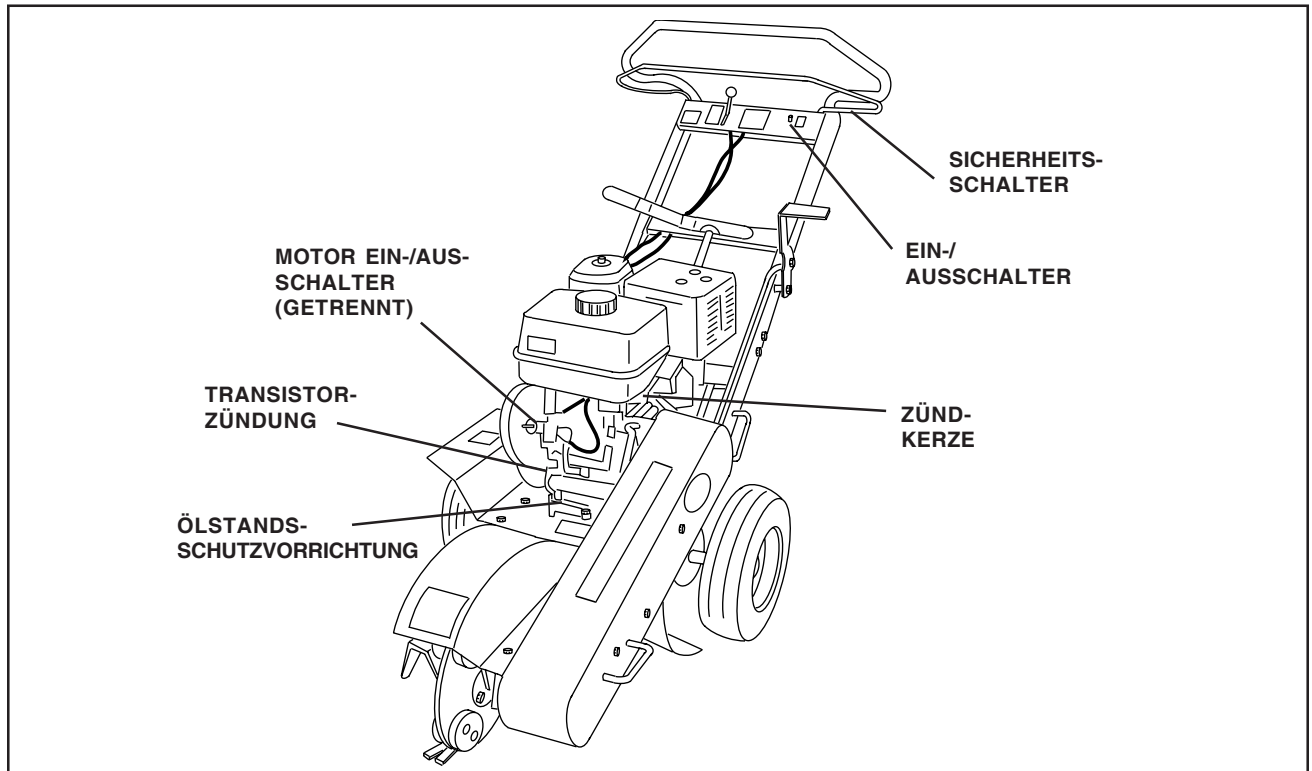
7. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Verbindungen und Kabel wie im Kapitel "Schmierung/Schmierplan" beschrieben.
8. Das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort lagern und zum zusätzlichen Schutz abdecken.
9. Als Rostschutz eine dünne Ölschicht auf die Klinge und Schneider auftragen.

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN:

Modell	SG13A
Motor	Honda GX390
Hubraum	389 cm ³ (23,7 Kubikzoll)
Leistung	13 PS (9,6 kW) bei 3600 U/min
Drehmoment	26,5 Nm bei 2500 U/min
Leerlaufdrehzahl	1250-1550 U/min
Zündkerze	NK BPR6ES DENSO W20EPR-U
Kraftstofftankinhalt	6,5 Liter
Reifen	4.10-6 (12", Luft)
Bremse	Scheibe - hebelbetätigt
Antrieb	Direkt
Riemen	Gates HiPower-Doppelkeilriemen BP54
Kupplung	Noram-Fliehkraftkupplung
Schneidrad	14" Durchm. x 3/8" Stärke (157,5 mm x 9,5 mm)
Schneider	8 Schneider mit Wolframkarbidspitzen einschließlich Halterung
Schnitttiefe	Ca. 30,48 cm
Länge	157 - 185 cm, abhängig von der Griffstellung
Breite	69 cm
Höhe	61 - 109 cm, abhängig von der Griffstellung
Gewicht	112,9 kg

SCHALTPLAN



WARTUNGSJOURNAL

[illegible]

WARTUNGSJOURNAL

[illegible]



115 00 93-51



2005W25